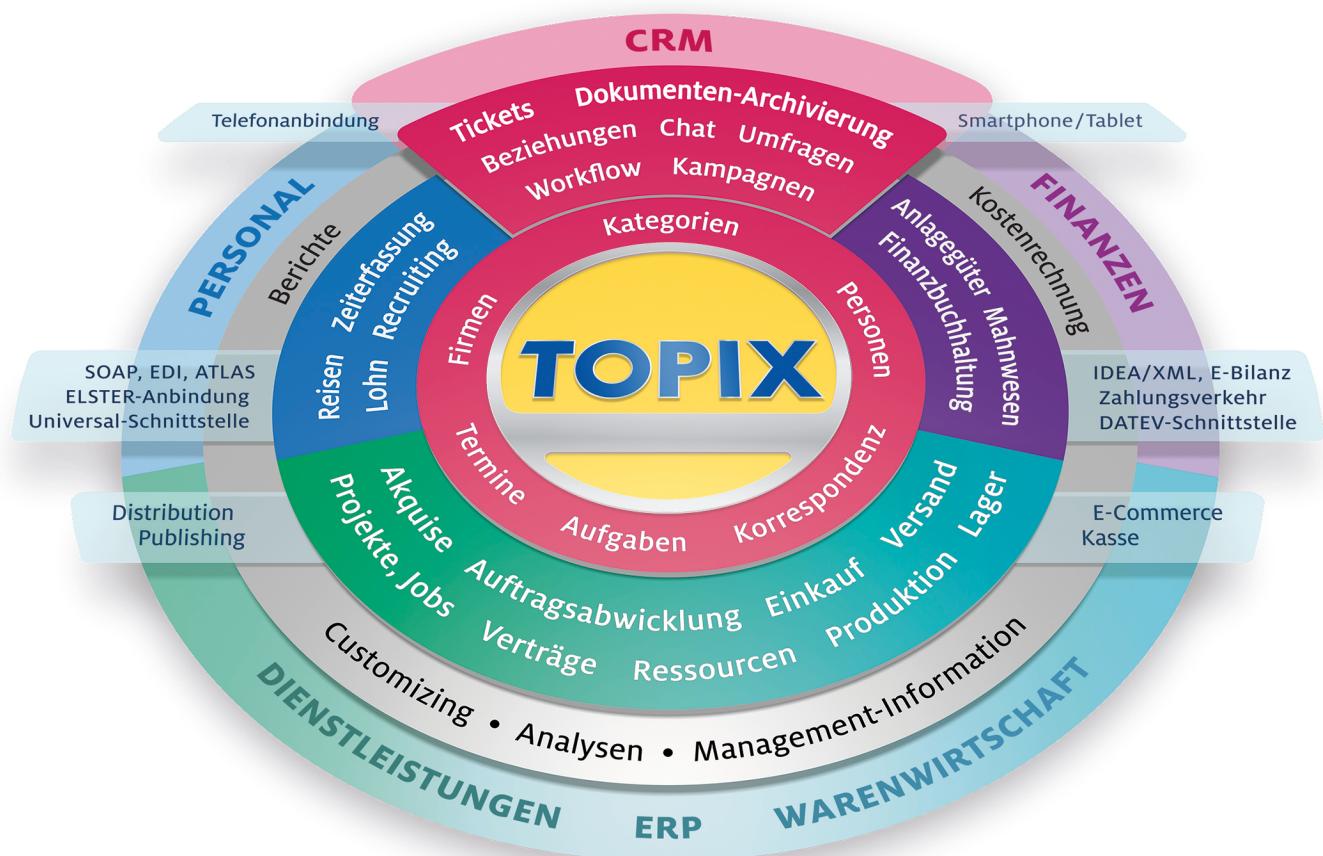




BUSINESS SOFTWARE



Finance - Feature Update '18

Inhalt

1	Finanzbuchhaltung	5
1.1	Editiersperre für Stapelbelege aus vorgelagerten Prozessen	5
1.2	Duplizieren und Stornieren von Belegen aus vorgelagerten Prozessen kann deaktiviert werden.....	7
1.3	Umsatzsteuerkonten automatisch auflösen und saldieren	9
1.4	HGB-Bilanzcode automatisch belegen.....	13
1.5	Neues Kennzeichen im Beleg "ist storniert".....	15
1.6	Löschen von Stapelbelegen aus vorgelagerten Prozessen aktualisiert zurück.....	16
1.7	Belege stornieren - Auswahl nicht ändern sondern nur Stornobeleg hinzufügen.....	17
1.8	Neues Rech-Datum im Stapelbeleg (Steuerung der Fälligkeiten).....	18
1.9	UVA-Verprobung.....	24
1.10	Verlängerte GuV für Kapitalgesellschaften § 231 UGB.....	26
1.11	Zeilen einfügen im Stapelbeleg.....	28
1.12	Getrennte Parametrisierung für die Übergabe der Eingangsrechnungen und Ausgangsrechnungen.....	29
2	Zahlungsverkehr	32
2.1	Zahlung in Auftragsabwicklung übertragen: Neue Option für Überzahlungen.....	32
2.2	Optimierung Bankauszüge direkt buchen	33
3	Mahnwesen	34
3.1	Mahn-Nummer im Finden-Dialog und in der Liste.....	34
3.2	Spalte Betreuer in der Mahnliste ersichtlich (Sortiermöglichkeit).....	35
4	Datev-Schnittstelle	36
4.1	Abkündigung des Postversand-Verfahren.....	36

4.2	Vorauskassenprozess: Neues Feld "Zahlungsreferenz" in Auftragsabwicklung und DATEV-Schnittstelle.....	37
4.3	Getrennte Parametrisierung für Eingangsrechnungen und Ausgangsrechnungen....	39
5	IDEA-Schnittstelle.....	41

Copyright und Haftungsausschluss

Copyright © 1987 – 2018 TOPIX Business Software AG. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Alle Inhalte dieser Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt sowohl für die einzelnen Artikel als auch für Abbildungen. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Autoren. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

4D, 4D Write, 4D View, 4D Server sowie die 4D Logos sind eingetragene Warenzeichen der 4D SAS. Acrobat, Adobe und InDesign sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Inc. Apple, Apple Watch, iOS, iPad, iPhone, Mac, Macintosh und OS X sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. Android, Google und Chrome sind eingetragene Warenzeichen der Google Inc. Excel, Internet Explorer, Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. TeamViewer ist ein eingetragenes Warenzeichen der TeamViewer GmbH. Alle in der Dokumentation genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber und werden anerkannt. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ©, ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung frei verfügbar oder ein freier Markenname ist.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen wurden von den Autoren nach bestem Wissen sorgfältig zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die angegebenen Daten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen. Eine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Qualität und Aktualität der bereitgestellten Informationen kann von dem Herausgeber und den Autoren nicht übernommen werden, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt; alle Informationen sind rechtlich unverbindlich. Dies gilt insbesondere aufgrund der stetigen Fortentwicklung der dieser Produktbeschreibung zugrunde liegenden Software. Die Autoren behalten es sich ausdrücklich vor, Teile der Dokumentation oder die gesamte Dokumentation ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

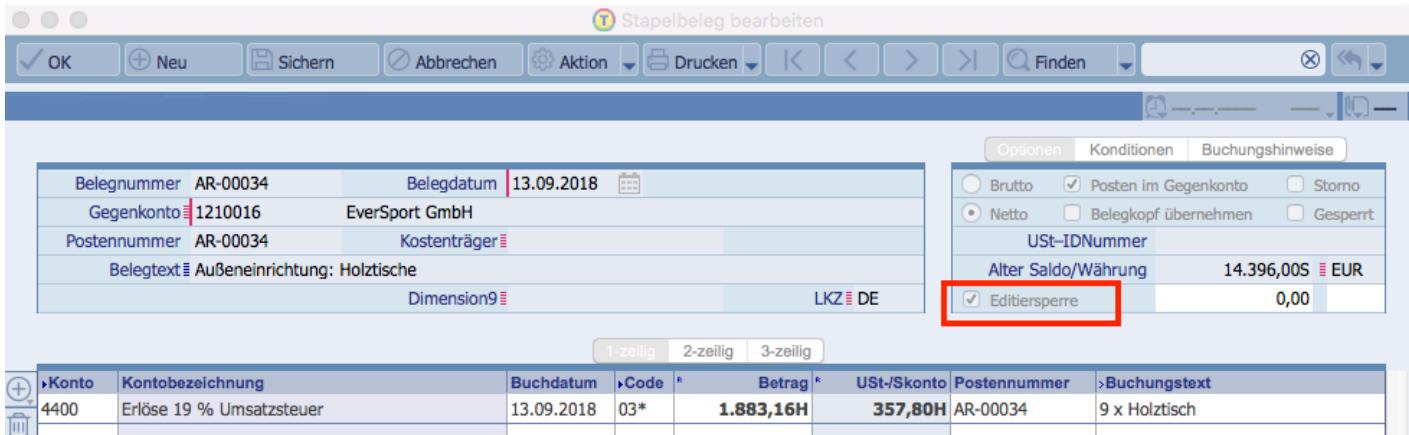
Diese Dokumentation steht ausschließlich Kunden der TOPIX Business Software AG zur Verfügung. Eine Haftung für irgendwelche Schäden Dritter ist ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

1 Finanzbuchhaltung

1.1 Editiersperre für Stapelbelege aus vorgelagerten Prozessen

In der Finanzbuchhaltung wurden einige Sicherheitsmechanismen implementiert. Diese greifen in Zusammenarbeit mit vorgelagerten Prozessen wie z.B. Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen, etc.

Der Grundgedanke ist dabei, die Prozessketten im Einklang zu halten und keine Abweichungen zwischen der Finanzbuchhaltung und vorgelagerten Prozessen zu haben.



Eine Ausgangsrechnung wurde in die Finanzbuchhaltung übergeben und der dazugehörige Stapelbeleg wird nachträglich korrigiert, da z. B. einige Konten bei der Übergabe nicht stimmen.

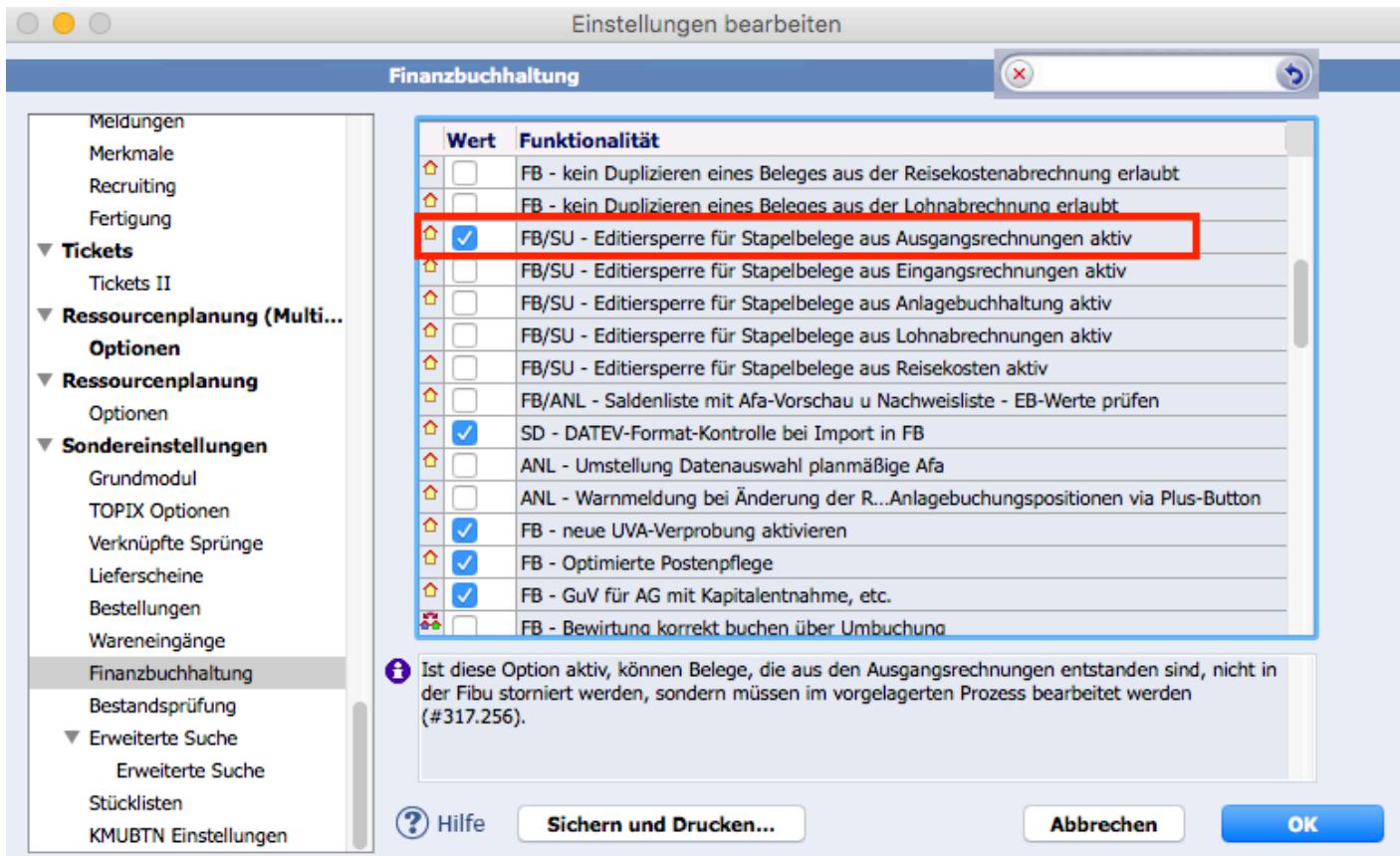
Idealerweise sollten die Rechnungsimport-Definitionen angepasst werden, damit sichergestellt ist, dass es nicht zu falschen Kontenzuordnungen kommt.

Für Stapelbelege aus vorgelagerten Prozessen kann nun die Editiersperre aktiviert werden. Die Sperre kann mit entsprechendem Zugriffsrecht des Benutzers entfernt werden, um notwendige Anpassungen vorzunehmen. Die Integrität des Systems wird auf diese Weise erhöht.

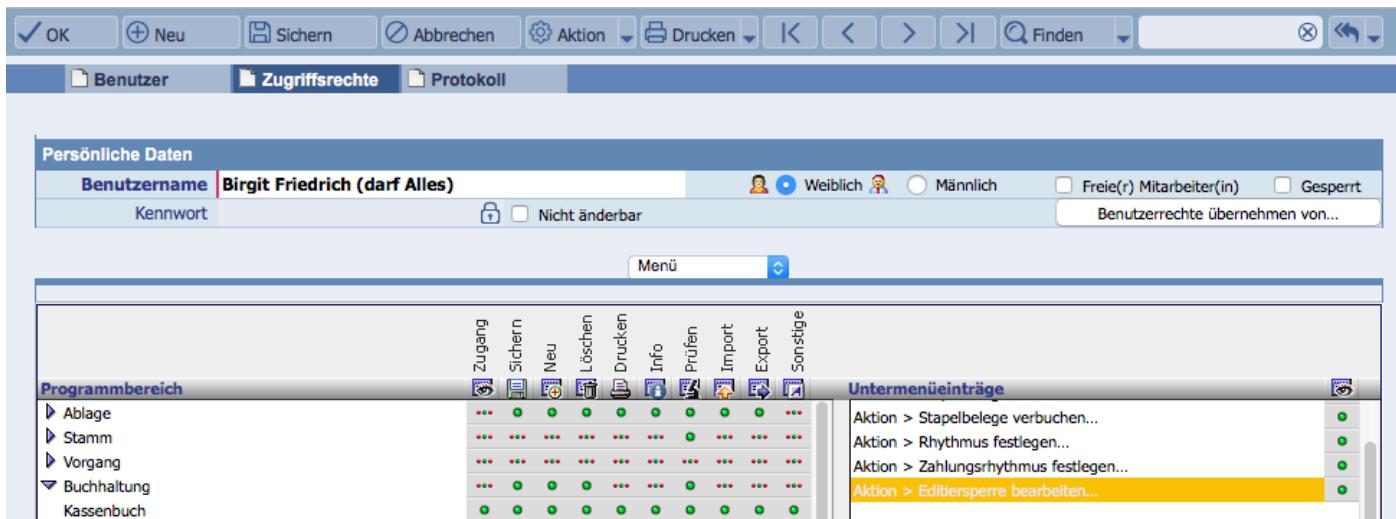
Die automatische Editiersperre für Stapelbelege in der Finanzbuchhaltung kann für folgende vorgelagerte Programmberäume einzeln aktiviert werden:

- Ausgangsrechnungen
- Eingangsrechnungen
- Reisekosten
- Lohnabrechnungen
- Anlagegüter

Die Aktivierung erfolgt, wenn die TOPIX Einstellungen mit gedrückter Shift-Taste aufgerufen werden:
Einstellungen > Sondereinstellungen > Finanzbuchhaltung > FB/SU - Editiersperre für Stapelbelege aus (Bereich) aktiv



ACHTUNG: Für jeden Benutzer kann gesteuert werden, ob er eine Editiersperre aufheben darf.



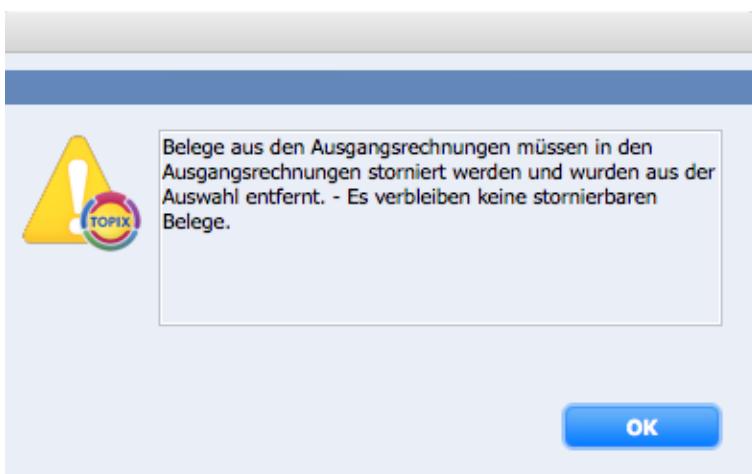
Diese Funktion ist NICHT standardmäßig aktiviert. Sollte die Aktivierung gewünscht sein, muss diese durch Sie erfolgen.

1.2 Duplizieren und Stornieren von Belegen aus vorgelagerten Prozessen kann deaktiviert werden

Beispiel:

Eine Ausgangsrechnung wurde an die Finanzbuchhaltung übertragen und muss storniert werden. Korrekterweise sollte diese Ausgangsrechnung im Programmreich *Vorgang > Ausgangsrechnungen* storniert und neu an die Finanzbuchhaltung übergeben werden, statt in der Finanzbuchhaltung den Storno vorzunehmen.

Bei aktivierten Optionen wird beim Versuch, einen Beleg zu stornieren, der von der Auftragsabwicklung zur Finanzbuchhaltung übertragen wurde, folgende Meldung erfolgen:

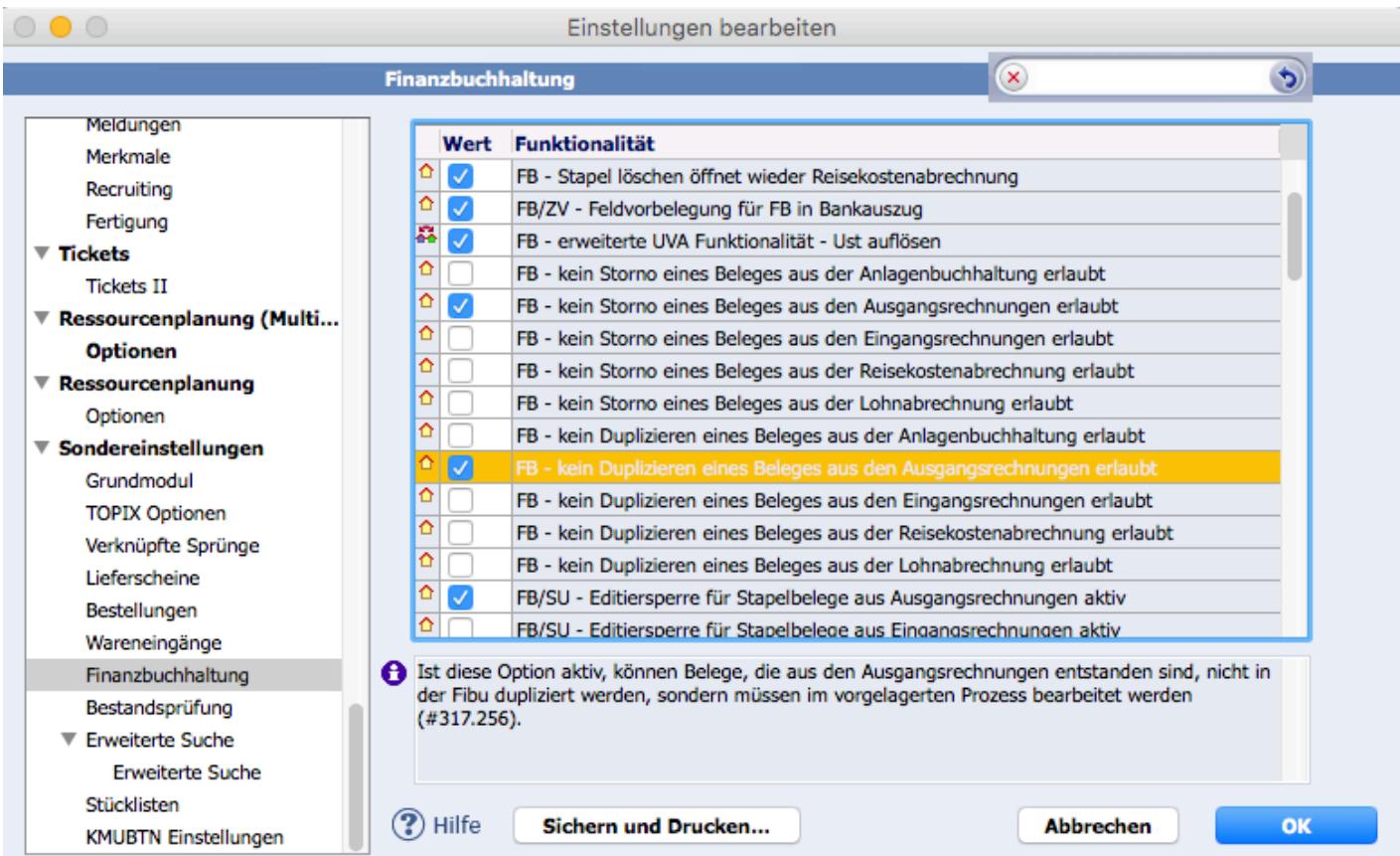


Die Sperren für Storno- oder Duplizievorgänge in der Finanzbuchhaltung können für folgende Programmberiche einzeln deaktiviert werden:

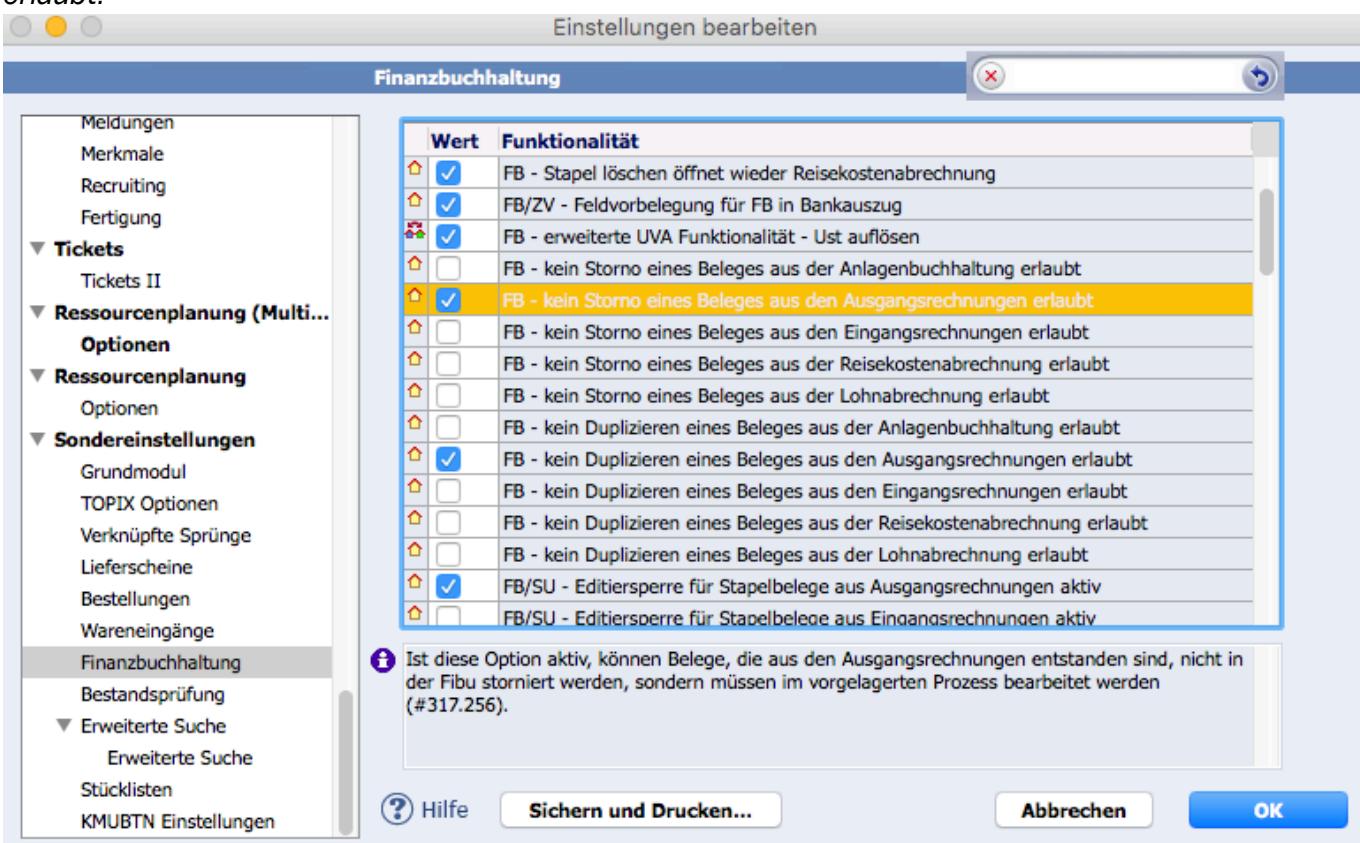
- Ausgangsrechnungen
- Eingangsrechnungen
- Reisekosten
- Lohnabrechnungen
- Anlagegüter

Die Aktivierung erfolgt, wenn die TOPIX Einstellungen mit gedrückter Shift-Taste aufgerufen werden:

Einstellungen > Sondereinstellungen > Finanzbuchhaltung > FB - kein Duplizieren eines Beleges aus (Bereich) erlaubt.



Einstellungen > Sondereinstellungen > Finanzbuchhaltung > FB - kein Storno eines Beleges aus (Bereich) erlaubt.



1.3 Umsatzsteuerkonten automatisch auflösen und saldieren

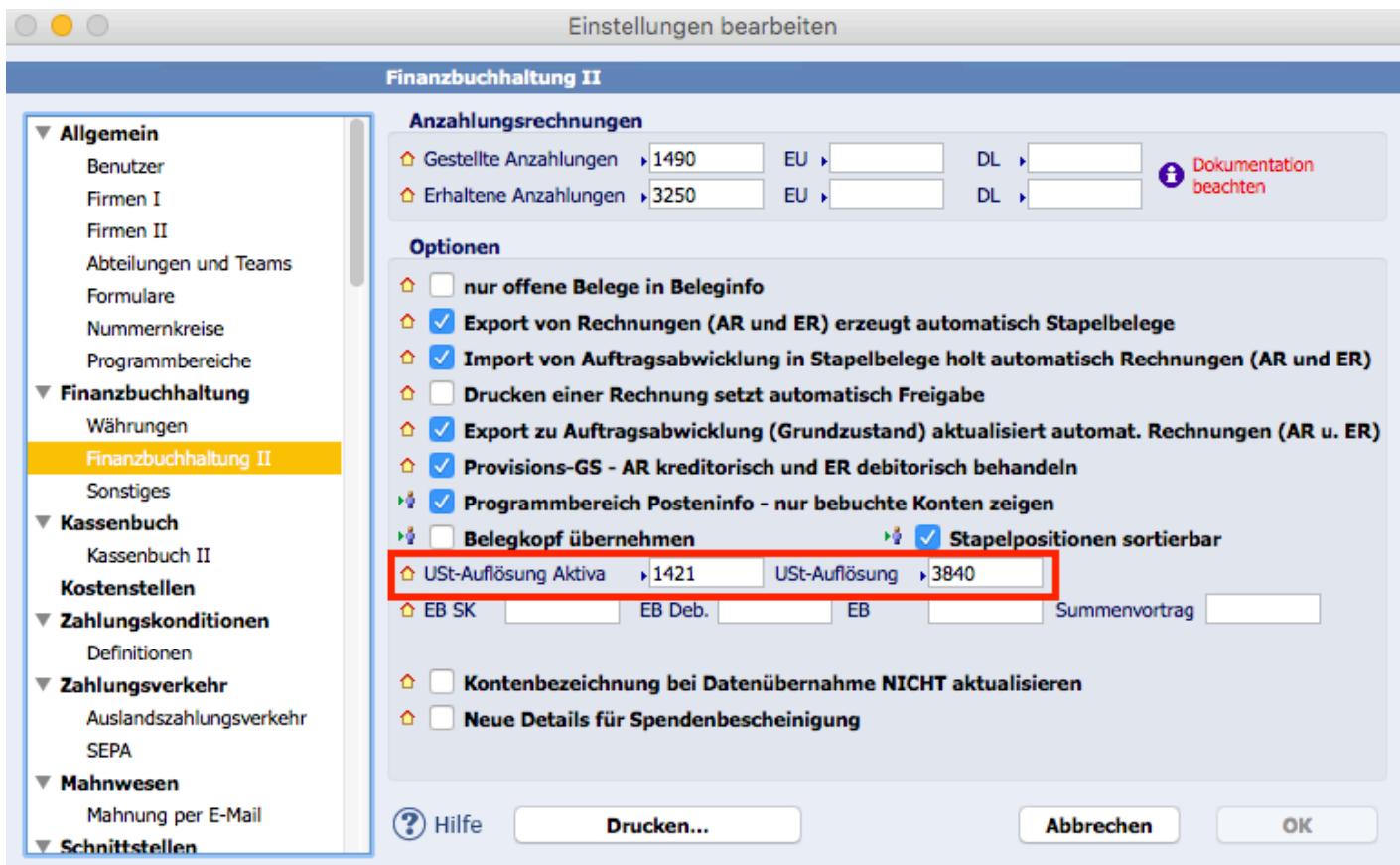
Für die Finanzbuchhaltung steht eine neue Funktionalität zur Auflösung der Umsatz- und Vorsteuer-Buchungen im Rahmen des Jahres- bzw. Monatsabschlusses zur Verfügung.

Im Programmbereich *Einstellungen > Finanzbuchhaltung II* sind die Felder *USt- Auflösung Aktiva* und *USt-Auflösung Passiva* vorhanden.

Die dort hinterlegten Konten erzeugen bei der automatisierten Auflösung einen Stapelbeleg mit dem entsprechenden Konto, abhängig davon, ob sich ein Guthaben oder eine Schuld berechnet.

Dort können die Steuerkonten "Umsatzsteuerforderung laufendes Jahr" bzw.

"Umsatzsteuerverbindlichkeit laufendes Jahr" (z. B. SKR03: 1545 und 1789, SKR04: 1421 und 3840 und SKR07: 2555 und 3555) eingetragen werden. Bitte überprüfen Sie, ob diese Konten in Ihrem Kontenrahmen passend sind.



Im Programmbereich *Stamm > Konten* gibt es in der Eingabemaske des Kontos ein neues Ankreuzfeld *USt-Auflösung relevant*.

Hier wird festgelegt, welche Konten bei der Ermittlung der Auflösung zu berücksichtigen sind.

Dies sind i. d. R. alle Umsatzsteuer- und Vorsteuerkonten, die im Rahmen der Abschlussbuchungen aufgelöst werden und zu einer Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuer führen. Über die Suchnamen "UST" bzw. "VST" ist eine Vorauswahl aufrufbar. Bitte prüfen Sie zuvor, welche der dabei angezeigten Konten für die Abschlussbuchungen relevant sind.

Konto bearbeiten

Konto

Kontonummer **3806**

Bezeichnung **Umsatzsteuer 19 %**

Suchname UST

Bilanzcode PC5 (VB)-sonstige

Bilanzcode HGB PC8 Sonstige Verbindlichkeiten

Währung

UVA-Kennziffer 0

Umsatzsteuercode

USt-IDNummer

Kostenstelle Skontokonto

Zuständig

Bemerkung

Kontoart

- Erfolgskonto
- Bestandskonten
- Geldkonto
- Sonst. Sachkonto**
- Debitor
- Kreditor

Optionen

- Mandantenübergreifend
- Nicht auf OP-Liste
- Kostenstelle prüfen
- Kostenträger prüfen
- Belege verdichten
- Warenumsatzkonto
- Organschaftskonto
- Kein Saldovortrag
- keine Aktiv Passiv Automatik
- Ust-Auflösung relevant**

ACHTUNG: Bitte besprechen Sie diese Konten mit Ihrem steuerlichen Berater.

Im Programmreich *Buchhaltung > Belege* steht der Menübefehl *Aktion > "Umsatzsteuer auflösen..."* zur Verfügung.

Belege (0 in 37 von 43)

Belegnummer	Journalnummer	Belegdatum	Erfa...
EM09/17	17-000037	01.09.2017	21.11...
*AR-00025	17-000036	24.08.2017	21.11...
AR-00033	17-000035	30.09.2017	21.11...
0400	17-000034	01.03.2017	08.08...
0690	17-000033	24.01.2017	08.08...
0520	17-000032	15.01.2017	08.08...
0670	17-000031	12.01.2017	08.08...
0650	17-000030	08.01.2017	08.08...
0144	17-000029	05.01.2017	08.08...
0640	17-000028	02.01.2017	08.08...

Info

- Hilfe umschalten
- TOPIX Live-Support
- Kundenportal
- Sortieren... **⌘T**
- Belege summieren **⌘#**
- Automatisch ändern...
- Prüfen...
- Zahlungskonditionen ändern...
- Umsatzsteuer auflösen...**

	WKZ	Belegsumme
	EUR	2.082,50S
	EUR	8.369,60S
	EUR	13.090,00H
	EUR	2.311,12H
	EUR	5.904,00H
	EUR	24.000,00H
	EUR	289,89H
	EUR	508,95H
	EUR	1.721,00H
	EUR	4.000,00H

Im nachfolgend geöffneten Dialog-Fenster sind Belegnummer, Postennummer und die Periode einzutragen.

In diesem vereinfachten Beispiel wird ein Beleg für die Periode 01.01.18 – 31.12.2018 erstellt.

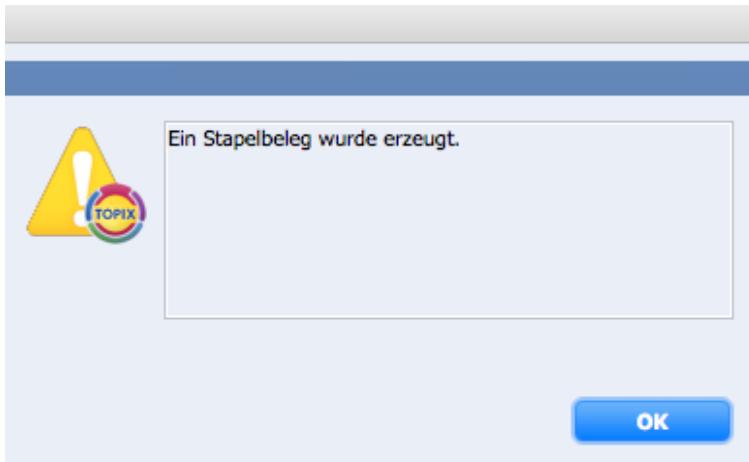
Umsatzsteuer auflösen

Ust-Konten	Zeitraum
Aktiva 1421	Periode 18 - Jahr
Passiva 3840	Von 01.01.2018 Bis 31.12.2018

Belegdaten
Belegdatum 31.12.2018
Belegnummer UST-2018
Postennummer UST-2018
Belegetext Ust-Auflösung 01.01.2018-31.12.2018

Abbrechen **OK**

Die Salden der eingestellten Periode werden im Anschluss ermittelt und ein Stapelbeleg wird erstellt.



Der erzeugte Stapelbeleg ist sofort unter *Buchhaltung > Stapelbelege* ersichtlich.

HINWEIS: Bevor Sie verbuchen, können Sie prüfen, ob die USt-Auflösung vollständig ist. Wählen Sie hierzu *Auswertungen > Finanzbuchhaltung > Saldenliste > Stapelbelege einschließen*.

Nach Prüfung der Beträge kann dieser Stapelbeleg verbucht werden.

HINWEIS: Bei monatlicher Auflösung ist keine nachträgliche Korrektur der UVA möglich!

HINWEIS: Vorsicht bei monatlicher Übergabe zum Steuerberater! Bei einer monatlichen Übergabe zum Steuerberater sollte die Auflösung der USt-Konten erst nach Fertigstellung des Abschlusses durch den Steuerberater in TOPIX erfolgen.

1.4 HGB-Bilanzcode automatisch belegen

Um eine Bilanz gemäß §266 HGB zu erstellen, muss der „Bilanzcode HGB“ im Kontenstamm belegt sein.

Dieser kann nun über den Menübefehl *Aktion > HGB-Bilanzcode belegen* im Programmreich *Stamm > Konten* nachträglich automatisch befüllt werden.

Art	Konto	Bezeichnung
S	0001	Ausst. Einlagen auf das gezeichnete Kapital
S	0040	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital
S	0095	Aufwendungen für die Ingangsetzung und
S	0100	Entgeltlich erworb. Konzessionen, gewerbliche
S	0135	EDV-Software
S	0143	Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände
S	0144	EDV-Software
S	0145	Lizenzen und Franchiseverträge
S	0146	Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte
S	0147	Rezepte, Verfahren, Prototypen
S	0148	Immaterielle Vermögensgegenstände in Entwicklung
S	0400	Technische Anlagen und Maschinen
S	0500	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
S	0520	Pkw
S	0620	Werkzeuge
S	0640	Ladeninrichtung
S	0650	Büroeinrichtung
S	0670	Geringwertige Wirtschaftsgüter
S	0675	Wirtschaftsgüter größer 150 bis 1000 Euro
S	0690	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung
S	0910	Wertpapiere mit Gewinnbetr.-ansprüchen, die dem Vermögen

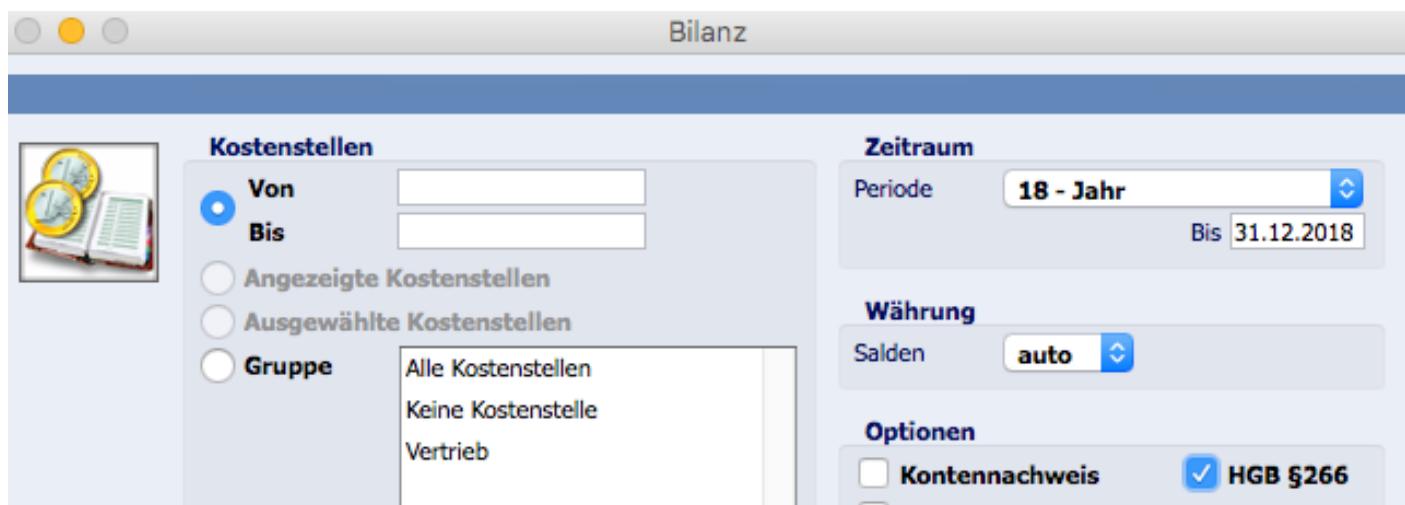
Die Belegung erfolgt nur bei fehlendem HGB-Bilanzcode. Wurde bereits eine Zuordnung vorgenommen, wird diese NICHT überschrieben.



Sollte die automatische Belegung bei einem oder mehreren Konten keine Zuordnung vornehmen können, werden diese nach der Aktion angezeigt.
Diese müssen manuell nachbearbeitet werden.

HINWEIS: Eine sinnvolle automatische Belegung des HGB-Bilanzcodes kann lediglich beim Standard-Kontenrahmen SKR03 oder SKR04 angewendet werden.

Nach Zuordnung der Konten kann die *Auswertung > Finanzbuchhaltung > Bilanz* mit der Option *HGB §266* verwendet werden.



Ebenfalls kann die *Auswertung > Finanzbuchhaltung > GuV* mit der Option *HGB §275* verwendet werden.



1.5 Neues Kennzeichen im Beleg "ist storniert"

Im Programmbericht *Buchhaltung > Belege* werden Daten, die storniert wurden, künftig mit einem entsprechenden "Storniert"-Eintrag versehen. Damit ist leichter nachvollziehbar, ob ein Beleg storniert wurde.

Dieser Eintrag kann in der Liste in der 6. Spalte zur Anzeige ausgewählt werden.

Belegnummer	Gegenkonto	Belegdatum	Erfasst am	Belegtext	Storniert	Belegsumme
AR-00041	1210008	05.04.2018	06.11.2018	Beratung	X	714,00H
*AR-00041	1210008	05.04.2018	07.11.2018	Beratung		714,00S

WICHTIG: Es erfolgt keine rückwirkende Ermittlung, ob Belege storniert wurden.

1.6 Löschen von Stapelbelegen aus vorgelagerten Prozessen aktualisiert zurück

Ein Beispiel:

Eine Ausgangsrechnung wurde in die Finanzbuchhaltung übertragen. Jetzt wird der Stapelbeleg aus irgendeinem Grund manuell gelöscht. Es wird jetzt sichergestellt, dass das Export-Kennzeichen in der zugehörigen Rechnung ebenfalls gelöscht ist.

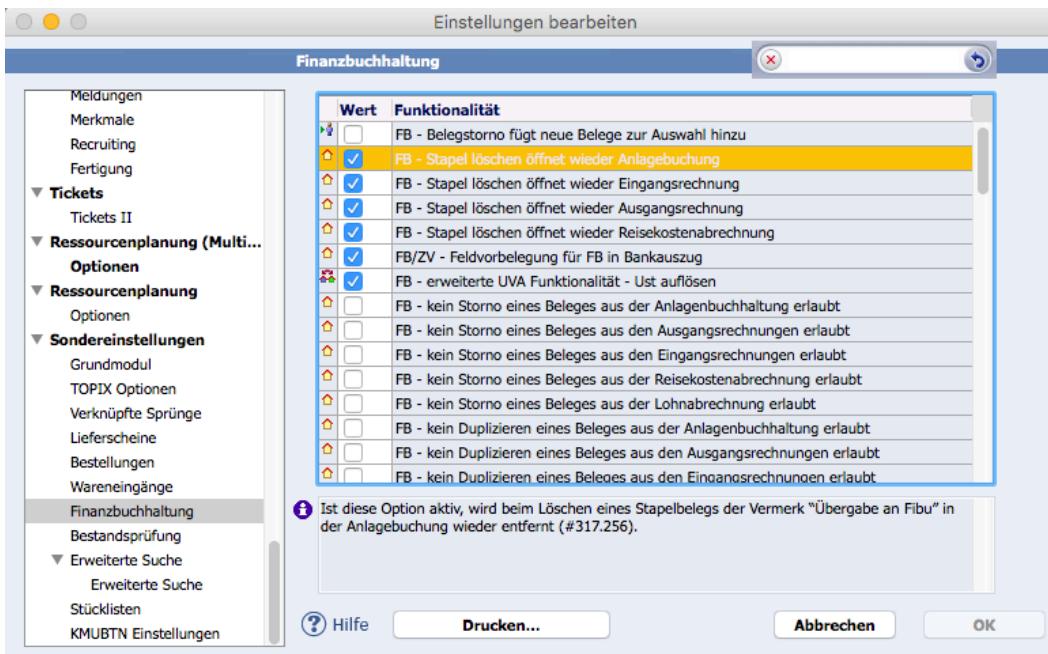
Dies erhöht die Integrität des Systems.

Diese automatische Rückaktualisierung beim Löschen von Stapelbelegen in der Finanzbuchhaltung kann für folgende vorgelagerte Programmberäume einzeln deaktiviert werden:

- Ausgangsrechnungen
- Eingangsrechnungen
- Reisekosten
- Anlagegüter

Diese Funktionalität kann bei Bedarf deaktiviert werden, wenn die TOPIX Einstellungen mit gedrückter Shift-Taste aufgerufen werden:

Einstellungen > Sondereinstellungen > Finanzbuchhaltung > FB - Stapel löschen öffnet wieder...



1.7 Belege stornieren - Auswahl nicht ändern sondern nur Stornobeleg hinzufügen

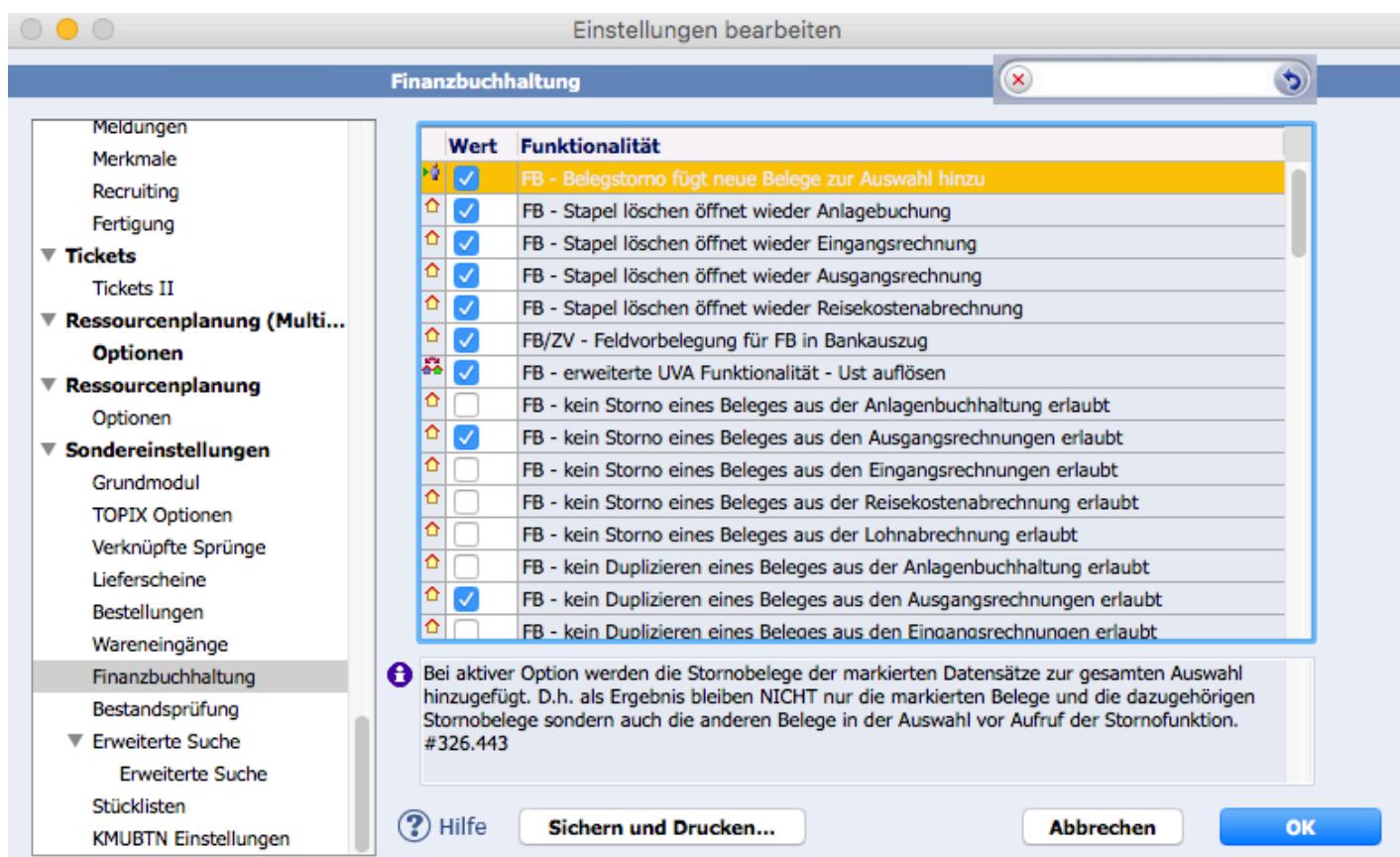
Im Programmbereich *Buchhaltung > Belege* steht für das Stornieren eine neue benutzerspezifische Option zur Verfügung.

Werden in der Liste der Belege 2 von insgesamt 5 angezeigten markiert und storniert, werden anschließend nur die beiden Storno-Belege mit ihren Originalbelegen in der Liste angezeigt, die 3 weiteren werden aus der Auswahl entfernt.

Mit eingeschalteter neuer Option werden die beiden Storno-Belege zur vorherigen Auswahl mit 5 Belegen hinzugefügt, so dass nun 7 Belege in der Liste stehen.

Diese Option kann der Benutzer für sich aktivieren, wenn die TOPIX Einstellungen mit gedrückter Shift-Taste aufgerufen werden:

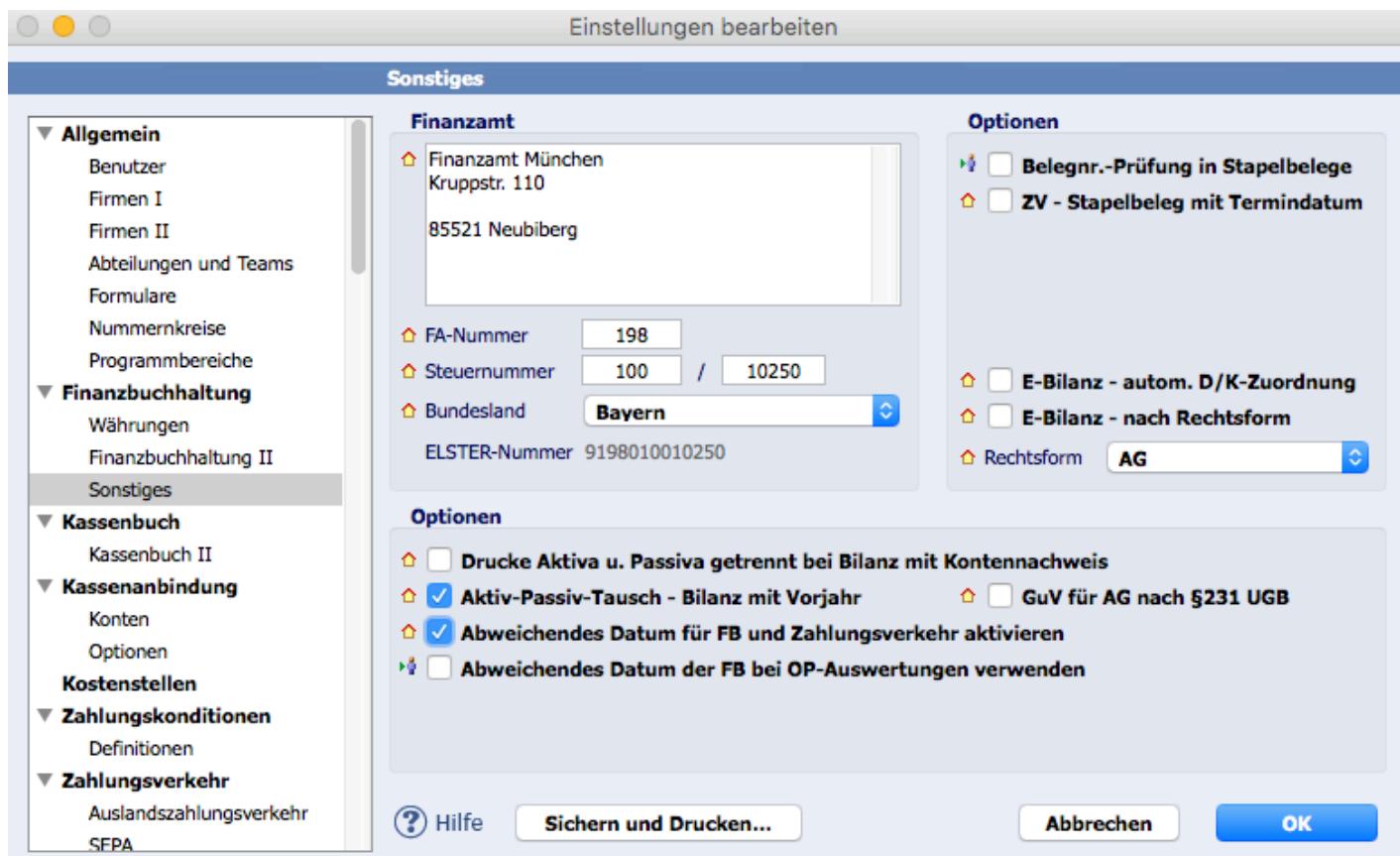
Einstellungen > Sondereinstellungen > Finanzbuchhaltung > FB - Belegstorno fügt neue Belege zur Auswahl hinzu.



1.8 Neues Rech-Datum im Stapelbeleg (Steuerung der Fälligkeiten)

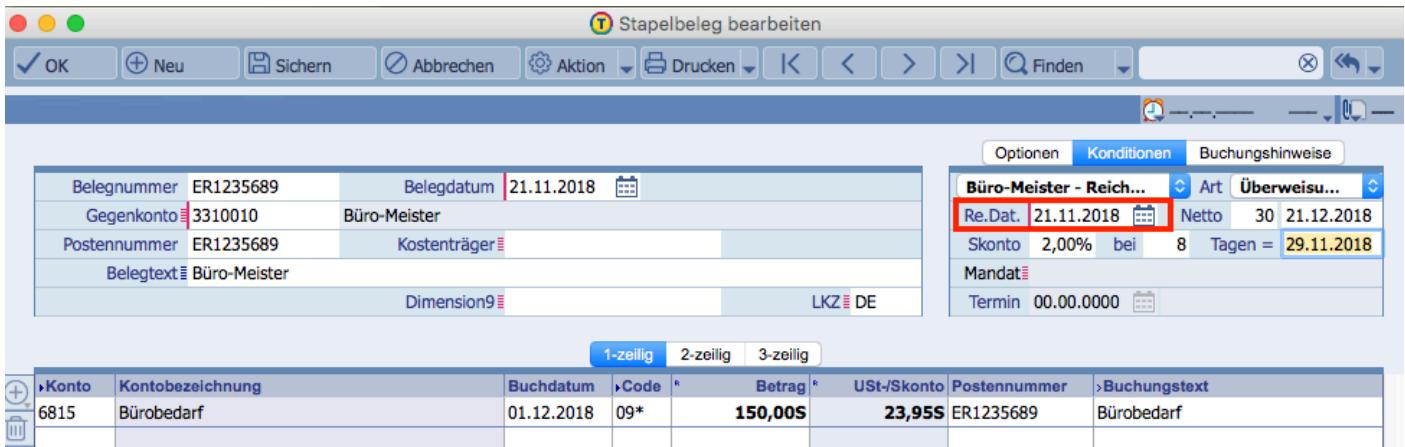
Für das Modul Finanzbuchhaltung in Kombination mit dem Zahlungsverkehr steht eine neue Funktionalität zur Verfügung.

Bei Stapelbelegen für Rechnungsbelege kann jetzt ein zweites Datum (Rech-Datum) für die Zahlungskonditionen erfasst werden.



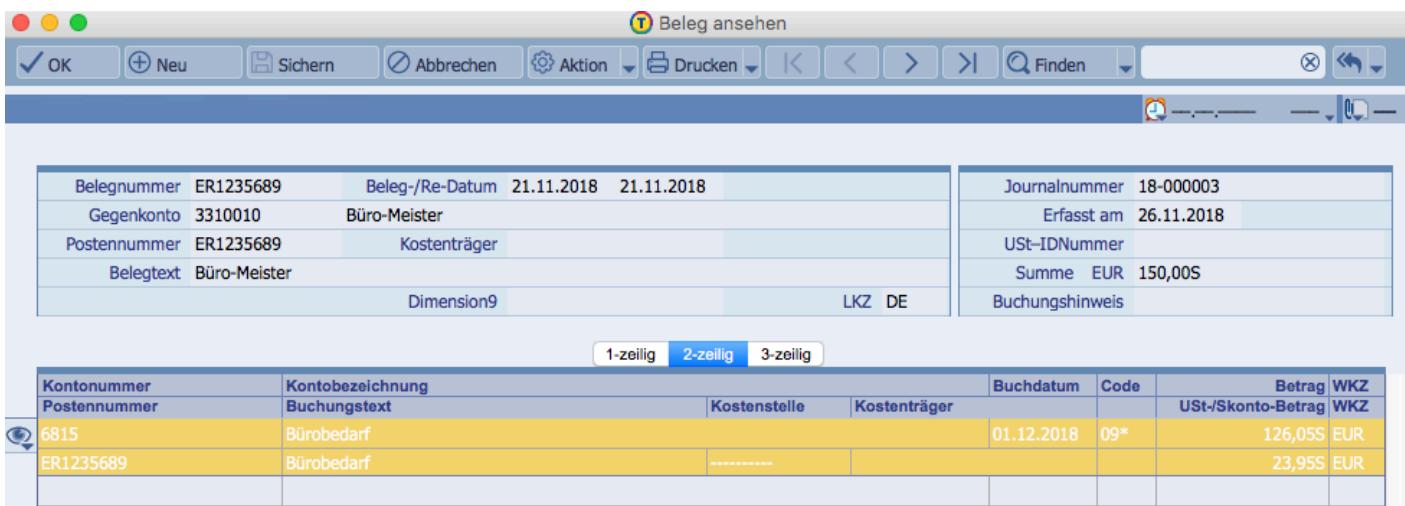
Dieses Datum steuert die Ermittlung der Skonto-Nettotage im Zahlungsverkehr.

Das neue Datum befindet sich im Stapelbeleg im Register *Konditionen*:



Nach der Verbuchung des Stapelbelegs kann das Rech-Datum im gebuchten Beleg und der Postenpflege eingesehen werden.

Gebuchter Beleg mit Rech-Datum (Re-Datum):



In der Postenpflege können wie gewohnt die Konditionen des Postens eingesehen und nachträglich angepasst werden.

Postenpflege bearbeiten

Buchung

Kontonummer	3310010	Büro-Meister	
Gegenkonto	6815	Kostenstelle	-----
Buchungsdatum	01.12.2018	Journalnummer	18-000003
Betrag Soll EUR		USt-Code	09*
Betrag Haben EUR	150,00	USt-/Skontobetrag EUR	23,95H

Optionen

<input type="checkbox"/> Posten gesperrt	
<input type="checkbox"/> Rechtsverfolgung	
Kennzeichen	
Export	

Buchungstext Bürobedarf

Kostenträger	Auszifferung		
Postennummer	ER1235689	USt-IDNummer	
LKZ			
Buchungshinweis	Dimension9		
Rech Datum	21.11.2018		

Zahlungskonditionen

2,00% Skonto 8 Tage, 30 Tage Netto, Überweisung (DTA)
Büro-Meister

Konditionen... **Rhythmus...**

Über die Schaltfläche *Konditionen* können die Zahlungsbedingungen des Postens nachträglich angepasst werden:

3310010: Zahlungskonditionen bearbeiten

Büro-Meister | **Reichenhall**

Zahlungsart: **Überweisung (DTA)**

Mandat:

Termin:

Zahlungsfristen

Rech Datum =	21.11.2018				
Skonto	2,00%	bei	8	Tagen =	29.11.2018
Netto	30	Tagen =	21.12.2018		

Hilfe **Löschen** **Abbrechen** **OK**

Das Rech-Datum wird mit der Buchung des Belegs festgeschrieben und kann nachträglich nur über den Zeilenstorno geändert werden.

Ist wegen der Verdichtung des Belegs kein Zeilenstorno möglich, muss die Korrektur über einen Storno und Neubuchung des Belegs erfolgen.

Das Rech-Datum ist im Zahlungs- wie auch Mahnvorschlag anschließend als Feld ersichtlich.

Ansicht im Zahlungsvorschlag:

Zahlung bearbeiten

Zahlungsausgang

Zahlungsempfänger

Name: Büro-Meister	Konto: 8154711	BLZ: 70160300
IBAN: DE51701603000008154711		
BIC: GENODEF1M02	Institut: Raiffeisenbank München	

Verwendungszweck

Zeile 1: Ku-Nr. T001, Beleg-Nr. ER1235689	Betrag: ***147,00	Währung: EUR
Zeile 2		
Zeile 3		
Zeile 4		

Buchungsinfo

Fibukonto: 3310010
Rech Datum: 21.11.2018
Nettodataum: 21.12.2018

Auftraggeber - Zahlungspflichtiger

Name: Testkonto Postbank (mit TAN 111111)	Konto: 999999999	BLZ: 20010020
IBAN: DE25700100800999999999		
BIC: PBNKDEFF200	Institut: Postbank -Giro- Hamburg	

Buchungsreferenzen

Postennummer: ER1235689
Ref.-Nummer:
Unsere Nummer: T001

Ansicht im Mahnvorschlag:

Empfängerdaten

Fibukonto	1210008	Sprachkennung DE
Empfänger	Grundriß und Partner GmbH	
Briefanrede	Sehr geehrte Damen und Herren	
Anschrift	Grundriß und Partner GmbH Planungs- und Statikbüro Waldstraße 10 82024 TAUFKIRCHEN	

Rechnungsempfänger

Fibukonto original

Mahnstufe

0

PostenInfo

Kostenträger	Postennummer	AR-00032
Belegtext	HomePods	
Rech Datum	01.07.2018	Rechnungsbetrag 13.960,13
Fällig am	31.07.2018	Habenbetrag
Währung	EUR	Mahnbetrag 13.960,13

Mahnzins

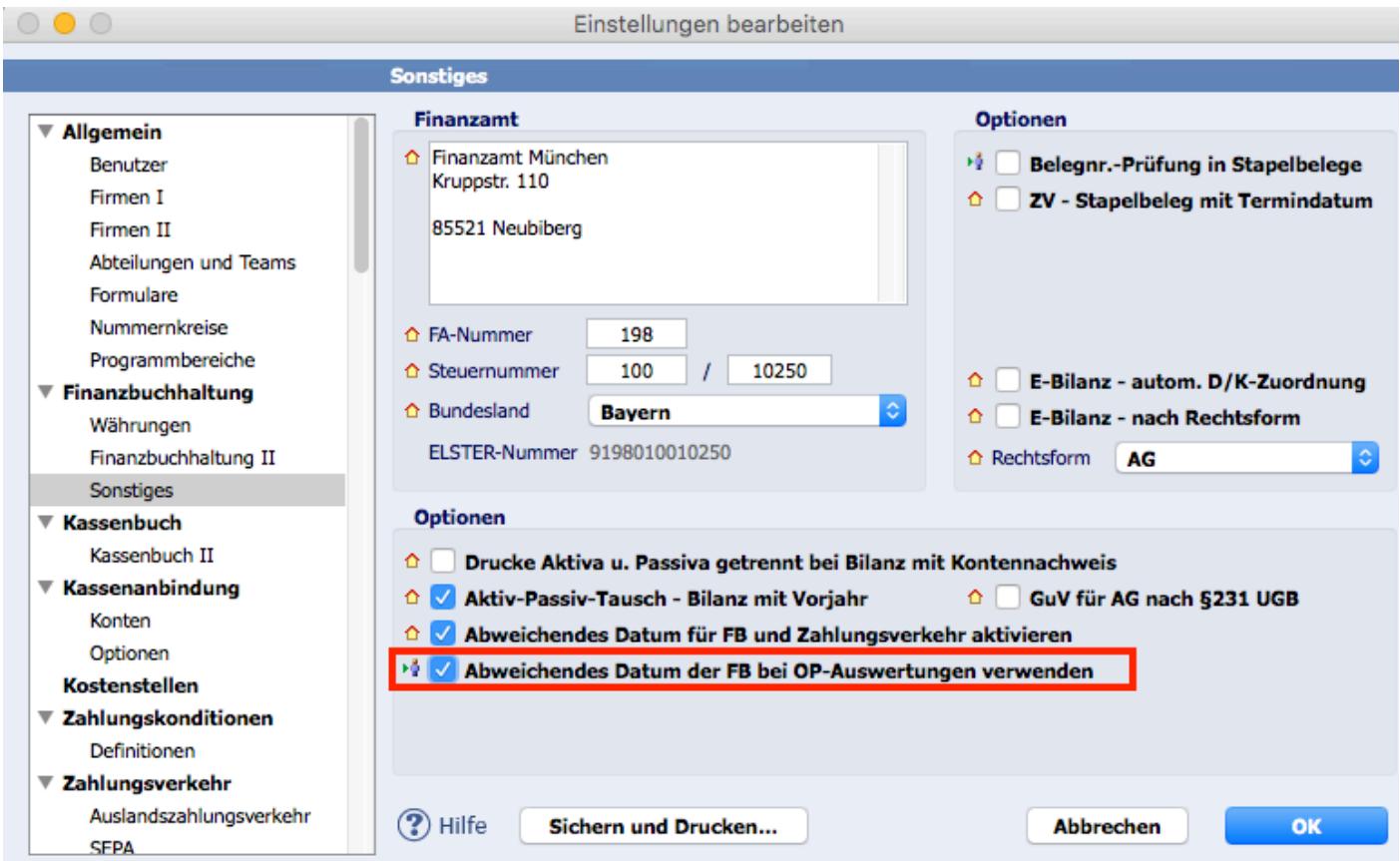
Zinssatz	2,00%
Zinsen ab Datum	20.08.2018
Ab Mahnstufe	2
Zinsbetrag	0,00

Mahninfo

NR	24
Mahndatum	07.08.2018 <input type="button" value="..."/>
Mahngebühr	
Mahnfrist	10
<input type="checkbox"/> Mahnsperre	Sperre bis 00.00.0000 <input type="button" value="..."/>
<input type="checkbox"/> Erledigt	Status zugestellt Stufe 0

Bemerkung

Bei Verwendung des abweichenden Datums eines Belegs für den Zahlungsverkehr kann für die Auswertung von Postenlisten unter *Einstellungen > Finanzbuchhaltung > Sonstiges* die Option *Abweichendes Datum der FB bei OP-Auswertungen verwenden* gesetzt werden.



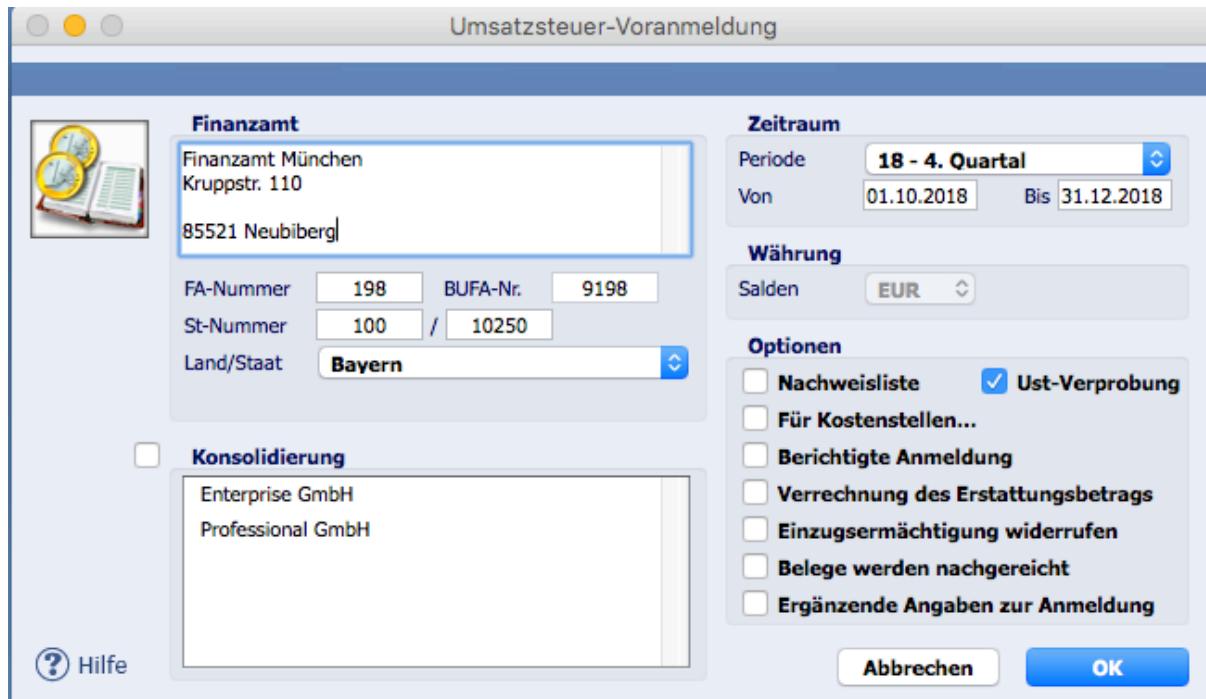
Ist diese Option gesetzt, wird als Bezug für die Postenliste das abweichende Rech-Datum gezogen.

OFFENE-POSTEN-LISTE (sortiert nach Kontonummer)								27.11.2018	
zum: 31.12.2018									Seite 1
Konto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Kz. Posten	Re-Datum	Soll EUR	Haben EUR	FW-Betrag	Tags Z-Konditionen
1210008	Grundriß und Partner GmbH								LD 10T 2% 30T / V
LD	Ergonomische Stühle	-----		AR-00026	24.08.17	5.057,62			494 LD 10T 2% 30T
M0	HomePods	-----		AR-00032	01.07.18	13.960,13			183 M 10T 2% 30T
	1210008 gesamt:			Saldo:	19.017,75S	19.017,75			
1210016	EverSport GmbH								LD 8T 2% 30T / V
LD	HaiBike	-----		AR-00029	01.03.17	14.396,00			670 LD 8T 2% 30T
M0	AufGemeinrichtung: Holztische	-----		AR-00034	30.09.18	2.240,96			92 M 8T 2% 30T
	1210016 gesamt:			Saldo:	16.636,96S	16.636,96			
1210038	Redwood Limited								M 8T 2% 30T / V
M0	Trekking Bike	-----		AR-00031	21.05.17	9.073,11			589 M 8T 2% 30T
	1210038 gesamt:			Saldo:	9.073,11S	9.073,11			
1210039	Agentur GmbH								M 8T 2% 30T / V
M0	Umbuchung	-----		TestVerr	21.11.18	18.069,91			40
	1210039 gesamt:			Saldo:	18.069,91S	18.069,91			
	Summe aller Konten:			Saldo:	62.797,73S	62.797,73	0,00		

ACHTUNG: Für echte OP-Listen ist diese Option vorher zu deaktivieren!

1.9 UVA-Verprobung

Bei der Erstellung der UVA steht die neue Option *USt-Verprobung* zur Verfügung. Mit Aktivierung dieser Option erfolgt ein weiterer Ausdruck, der zur Analyse der Umsatzsteuervoranmeldung genutzt werden kann:



Nach dem Druck der UVA wird ein weiterer Druck mit der USt-Verprobung angestoßen. Die Verprobung besteht aus folgenden Teilen:

Mehrwertsteuer-Verprobung:

UVA-Verprobung 01.10.18 - 31.12.18

Enterprise GmbH

Seite 1

Konto	Bezeichnung	Bemessungsgrundlage	Steuer	Kontenmonatswerte
MEHRWERTSTEUER-VERPROBUNG				
Kz. 81	Steuerpflichtige Umsätze 19%			
4400	Erlöse 19 % Umsatzsteuer (03* 19,00%)	1.883,16	357,80	1.883,16H
Summe Kz. 81	Steuerpflichtige Umsätze 19%	1.883,16	357,80	1.883,16H
Steuerpf.	Umsätze 19,00%	1.883,00	357,77	

Vorsteuer-Verprobung:

UVA-Verprobung 01.10.18 - 31.12.18

Enterprise GmbH

Seite 2

Konto	Bezeichnung	Bemessungsgrundlage	Steuer	Kontenmonatswerte
VORSTEUER-VERPROBUNG				
66	Steuerpflichtige Umsätze 19%			
6815	Bürobedarf (09* 19,00%)		126,05	23,95
Summe 19,00%		126,05		126,05S
Summe Kz. 66 Abziehbare Vorsteuerbeträge			126,05	23,95
				126,05S

Zusammenfassung:

UVA-Verprobung 01.10.18 - 31.12.18

Enterprise GmbH

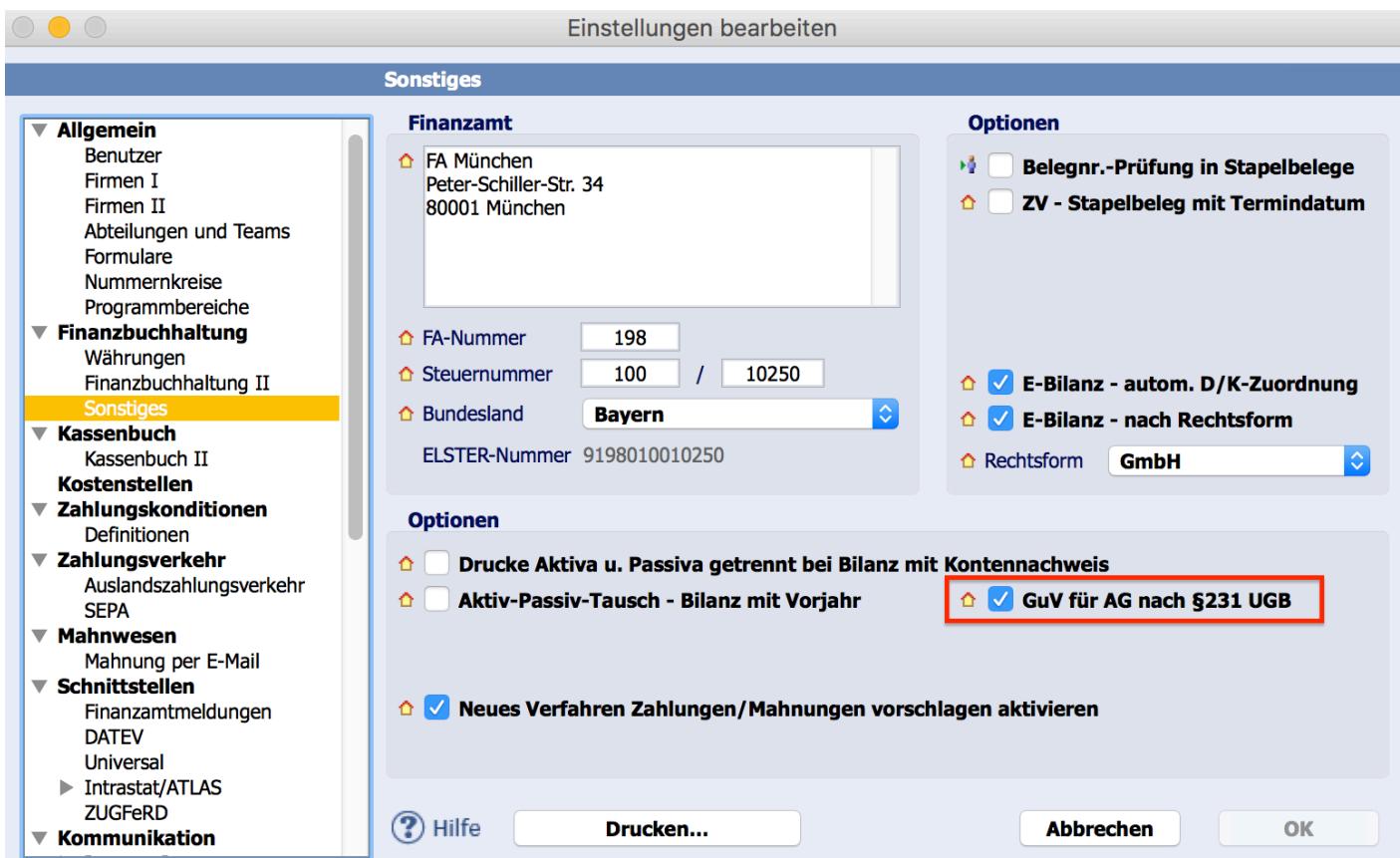
Seite 3

Zusammenfassung

Ermittelte Mehrwertsteuer (ungerundet)	357,80
Bebuchte Steuersammelkonten	
3806 Umsatzsteuer 19 %	357,80H
Gebuchte Mehrwertsteuer	357,80H
Differenz (ermittelt/gebucht)	0,00
Differenz zu UVA-Eintrag von 357,77	-0,03
 Ermittelte Vorsteuer (ungerundet)	 23,95
Bebuchte Vorsteuer-Sammelkonten	
1406 Abziehbare Vorsteuer 19 %	23,95S
Gebuchte Vorsteuer	23,95S
Differenz (ermittelt/gebucht)	0,00
 Vorauszahlung/Überschuss	 333,85H
Differenz zu UVA-Eintrag von 333,82	-0,03

1.10 Verlängerte GuV für Kapitalgesellschaften § 231 UGB

Unter *Einstellungen > Finanzbuchhaltung > Sonstiges* steht eine neue Option *GuV für AG nach §231 UGB* zur Verfügung:



Bei aktiverter Option werden die Bilanzcodes für die GuV um folgende 4 Einträge erweitert:

- Entnahme aus der Kapitalrücklage
- Entnahme aus der Gewinnrücklage
- Einstellungen in die Gewinnrücklage
- Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr

Diese Positionen können für die Jahresabschlussarbeiten genutzt werden. Sie werden auf der GuV nach der Position "Jahresüberschuss/-fehlbetrag" gedruckt und enden mit der Position "Bilanzgewinn/-verlust".

Konto bearbeiten

OK Neu Sichern Aktion Drucken Finden Firma Konditionen Konto Konto Konteninfo Postenpflege Zugriffsrechte

Konto	Kontoart	Optionen
Kontonummer 5400 Bezeichnung Wareneingang 19 % Vorsteuer Suchname WAREN Bilanzcode G4a Aufwendungen Ware Bilanzcode HGB <input type="text"/> Bilanzcode HGB auswählen Währung <input type="text"/> UVA-Kennziffer 0 Umsatzsteuercode 09* USt-IDNummer Kostenstelle Zuständig Bemerkung	<input checked="" type="radio"/> Erfolgskonto Bestandskonten <input type="radio"/> Geldkonto <input type="radio"/> Sonst. Sachkonto <input type="radio"/> Debitor <input type="radio"/> Kreditor <input type="checkbox"/> nicht E-Bilanz relevant <input type="checkbox"/> in E-Bilanz aufzulösen <input type="checkbox"/> Buchungssperre	<input type="checkbox"/> Mandantenübergreifend <input type="checkbox"/> Nicht auf OP-Liste <input type="checkbox"/> Kostenstelle prüfen <input type="checkbox"/> Kostenträger prüfen <input type="checkbox"/> Belege verdichten <input type="checkbox"/> Warenumsatzkonto <input type="checkbox"/> Organschaftskonto <input type="checkbox"/> Kein Saldovertag <input type="checkbox"/> keine Aktiv Passiv Automatik <input type="checkbox"/> Ust-Auflösung relevant
Wertberichtigung <input type="checkbox"/> WB aktiviert WB-Satz laufendes Jahr WB-Satz Vorjahr		
DATEV Kontonummer <input type="text"/> Funktion AV Bezeichnung <input checked="" type="checkbox"/> DATEV exportiert		
Taxonomie E-Bilanz 6.0 (Gültig ab: 01.01.2016) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (GKV), Aufwendungen für bezogene Waren, Wareneinkauf zum Regelsteuersatz		

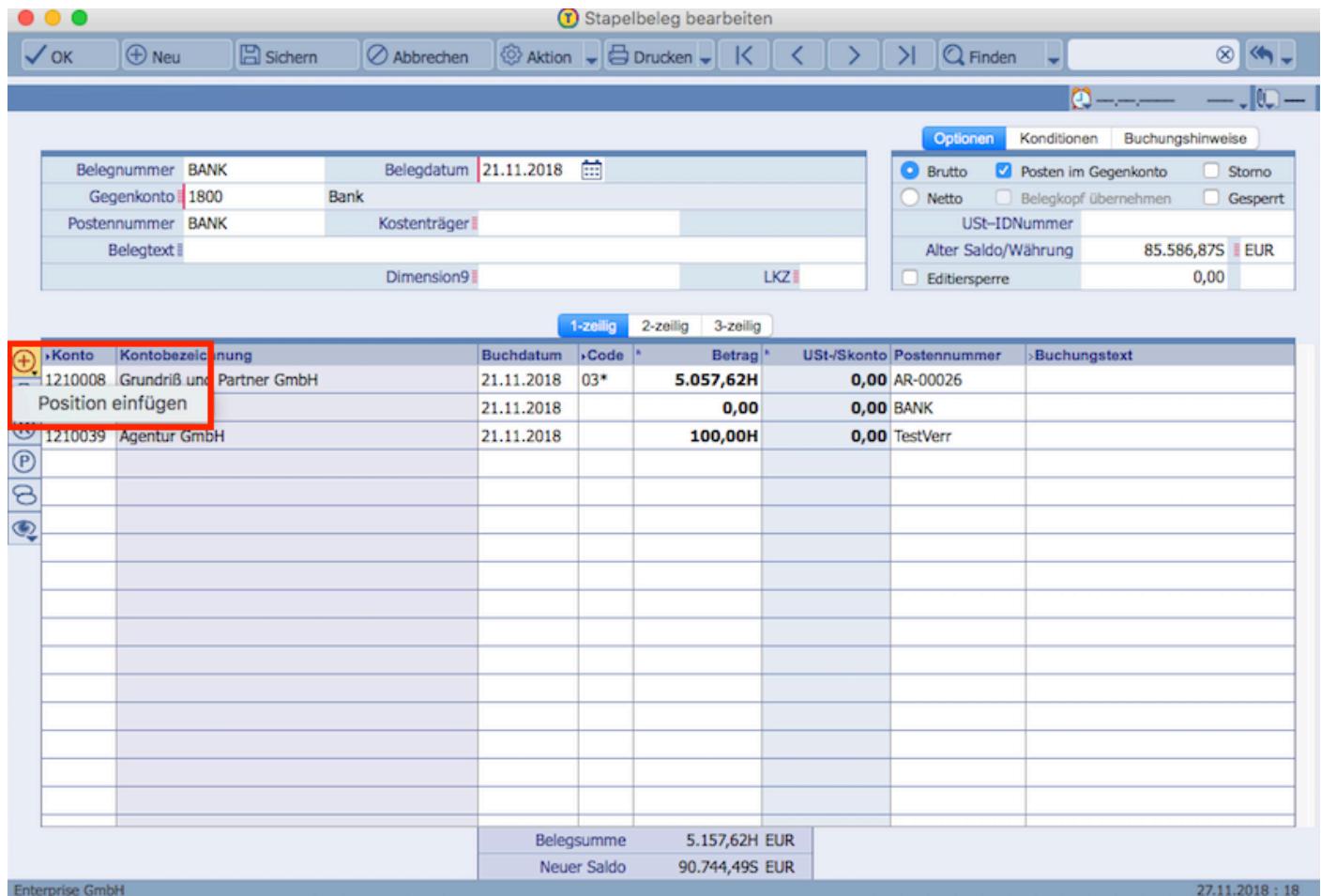
Bilanzcode HGB

- G17 a.o. Ergebnis
- G18 Steuern Einkommen/Erträge
- G19 Sonstige Steuern
- G2 Erhöhung des Bestandes
- G20 Überschuss/Fehlbetrag**
- G21 Entnahme Kapitalrücklage**
- G22 Entnahme Gewinnrücklage**
- G23 Einstellungen in Gewinnrücklage**
- G24 Gewinn-/Verlustvortrag**
- G3 andere akt. Eigenleistung
- G4 Sonstige Erträge

Hilfe Abbrechen

1.11 Zeilen einfügen im Stapelbeleg

Im Programmreich *Buchhaltung > Stapelbelege* kann mit einem Langklick auf die Schaltfläche "+" am linken Rand der Buchungszeilen eine Position zwischen bereits erfassten Buchungszeilen eingefügt werden.



Diese Funktionalität kann bei Bedarf deaktiviert werden, wenn die TOPIX Einstellungen mit gedrückter Shift-Taste aufgerufen werden:

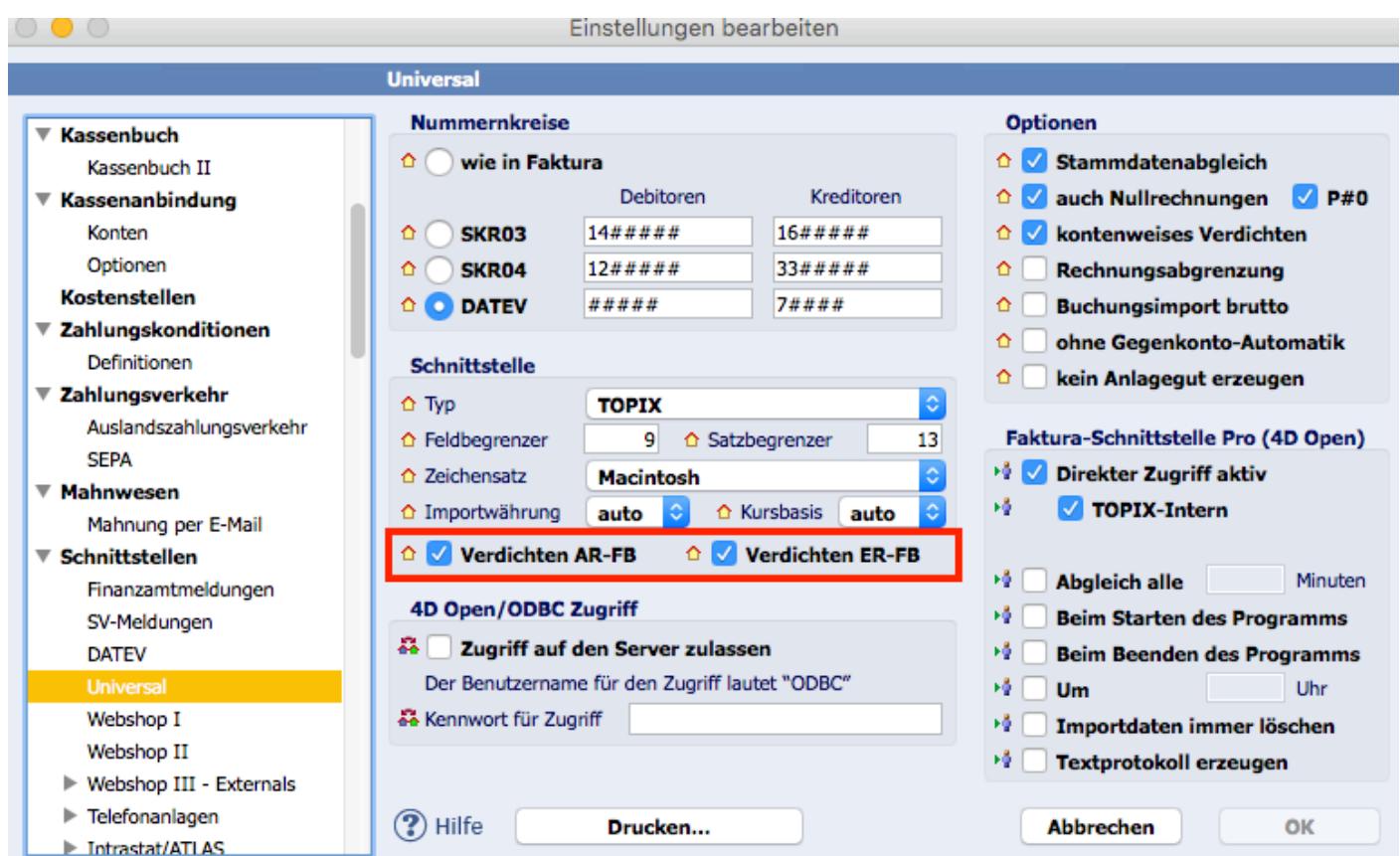
Einstellungen > Sondereinstellungen > Finanzbuchhaltung > FB - Stapelbelege - Position per Langklick auf '+'-Button einfügen aktiv

1.12 Getrennte Parametrisierung für die Übergabe der Eingangsrechnungen und Ausgangsrechnungen

Verdichtung

Für die Übergabe von Ausgangs- (AR) und Eingangsrechnungen (ER) an die Finanzbuchhaltung (FB) kann ab der Version 9.5.0 getrennt eingestellt werden, ob bei der Übergabe ein kontenweises Verdichten erfolgen soll.

Die Optionen befinden sich unter *Einstellungen > Schnittstellen > Universal*:

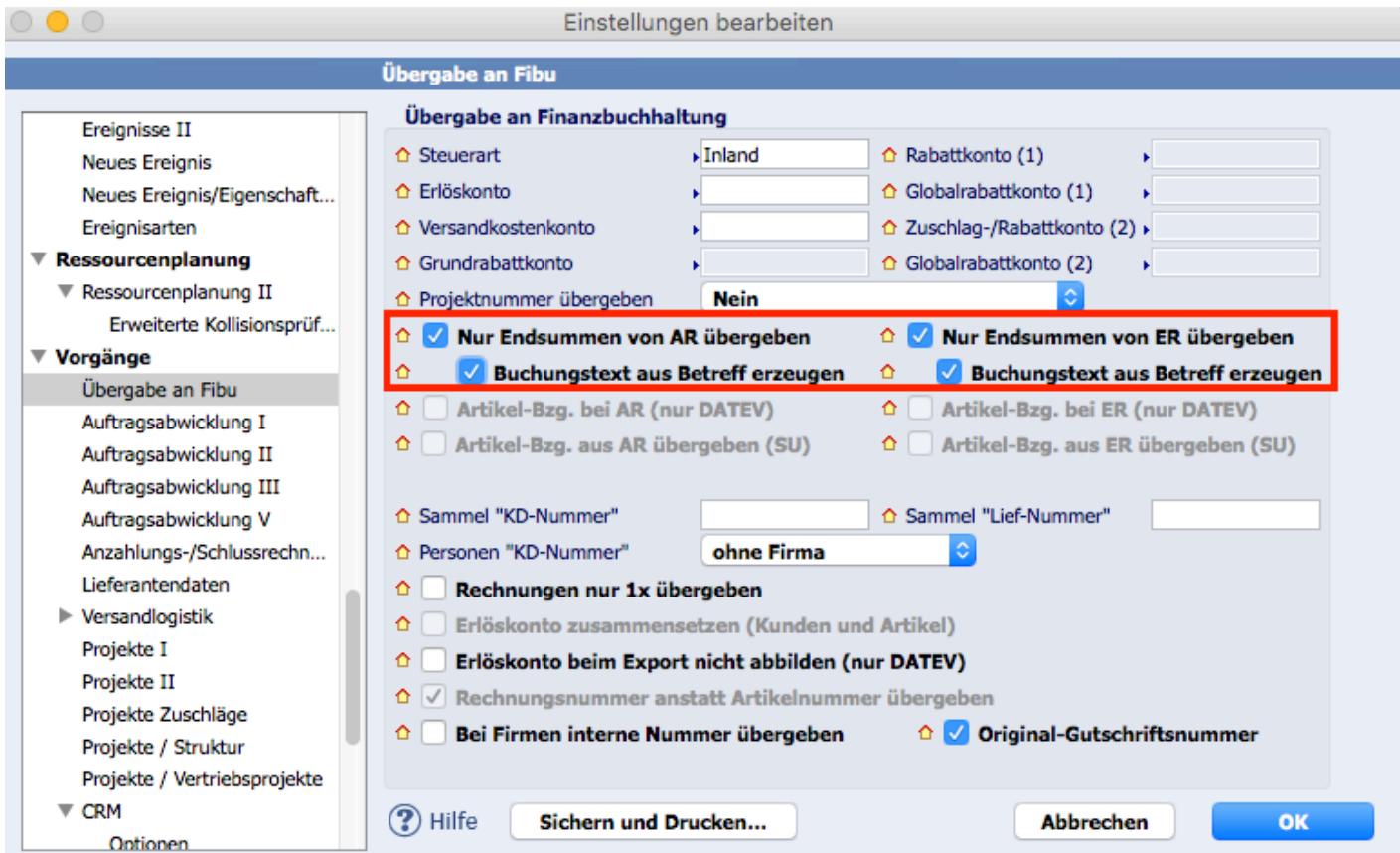


- *Verdichten AR-FB*
- *Verdichten ER-FB*

Dies gilt auch für das Importieren/Übernehmen von Ausgangs- und Eingangsrechnungen aus Fremdsystemen, die die Universalschnittstelle nutzen.

Endsummenübergabe

Im Rahmen der SU stehen dann folgende neue Einstellungen (*Einstellungen > Vorgänge > Übergabe an Fibu*) zur Verfügung:

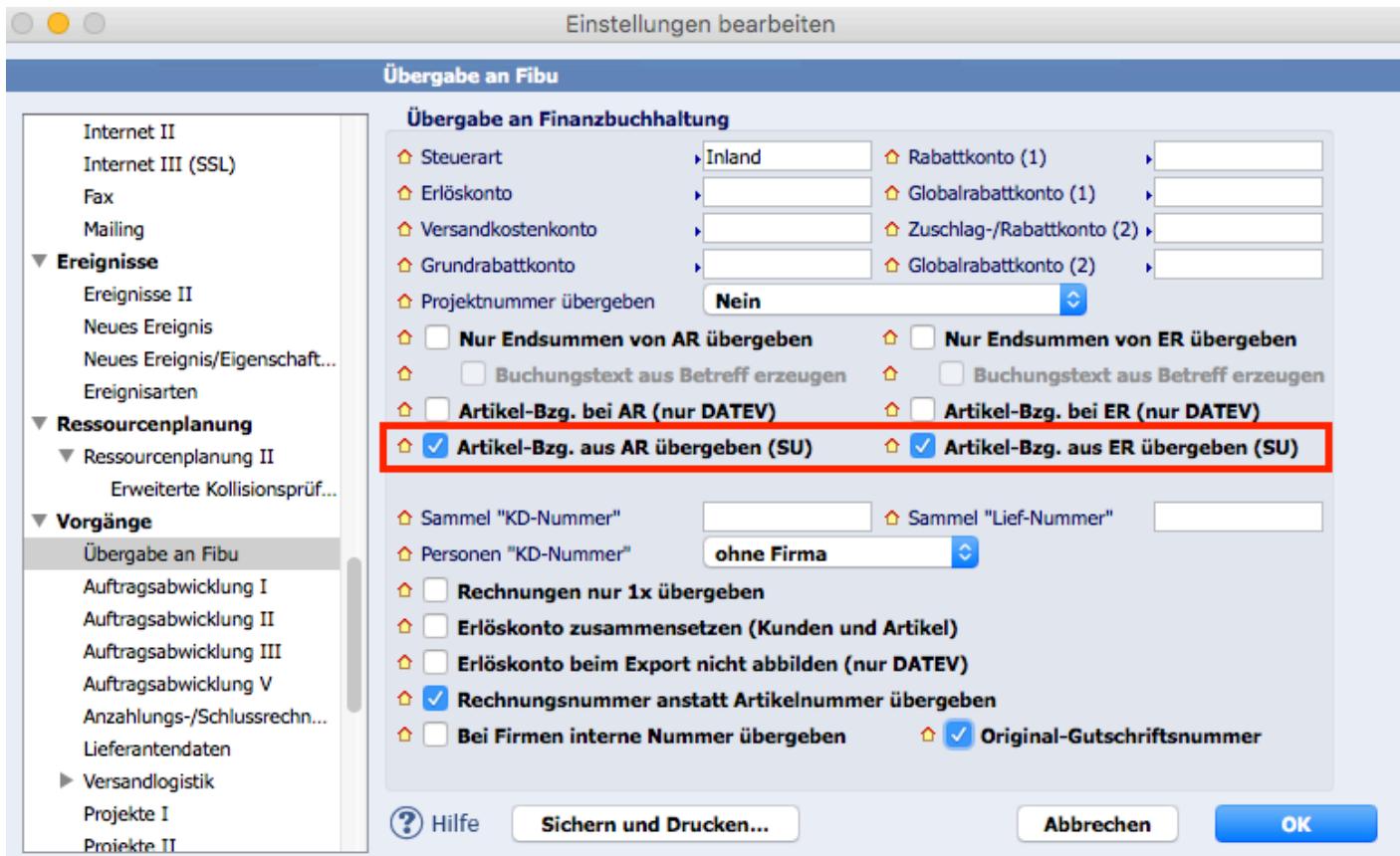


- Nur Endsummen von AR übergeben
- Nur Endsummen von ER übergeben

In Verbindung hiermit steht die Option *Buchungstext aus Betreff erzeugen* auch für beide Bereiche zur Verfügung.

Übergabe Artikelbezeichnung

Zusätzlich kann für die Universal-Schnittstelle folgende Option unter *Einstellungen > Vorgänge > Übergabe an Fibu* getrennt gesetzt werden:



- Artikel-Bzg. aus AR übergeben (SU)
- Artikel-Bzg. aus ER übergeben (SU)

WICHTIG: Die Option wird nicht automatisch für den Bereich der Eingangsrechnungen gesetzt.

War die (bisherige) Option bereits aktiviert, ist sie neu für den Bereich der Eingangsrechnungen zu aktivieren.

2 Zahlungsverkehr

2.1 Zahlung in Auftragsabwicklung übertragen: Neue Option für Überzahlungen

Für die Übergabe von Zahlungen aus der Finanzbuchhaltung an die Ausgangs- bzw. Eingangsrechnungen steht eine neue Funktionalität zur Verfügung.

Mit dieser Funktionalität werden Überzahlungen korrekt erkannt und als Überzahlung in die AR/ER übertragen.

Ausgangsrechnungen (1 in 1 von 21)									
		Status	Datum	Firma	Betreff	Netto	Gesamt	WKZ	Rechnungsnr.
Exp.	Druck	Wiedervorlage	Person			MwSt.	Bezahlter Betrag	Diktat	Projektnr.
✓	Rb	06.02.2018	Grundriß&Partner Klingel		Beratung	600,00 114,00	714,00 € 1.428,00 BFr		AR-00040
						Offen	Bezahlt	Umsatz	Rohertrag
						Netto Σ € Brutto Σ €	1.200,00 1.428,00	600,00 714,00	120,00 20,00%

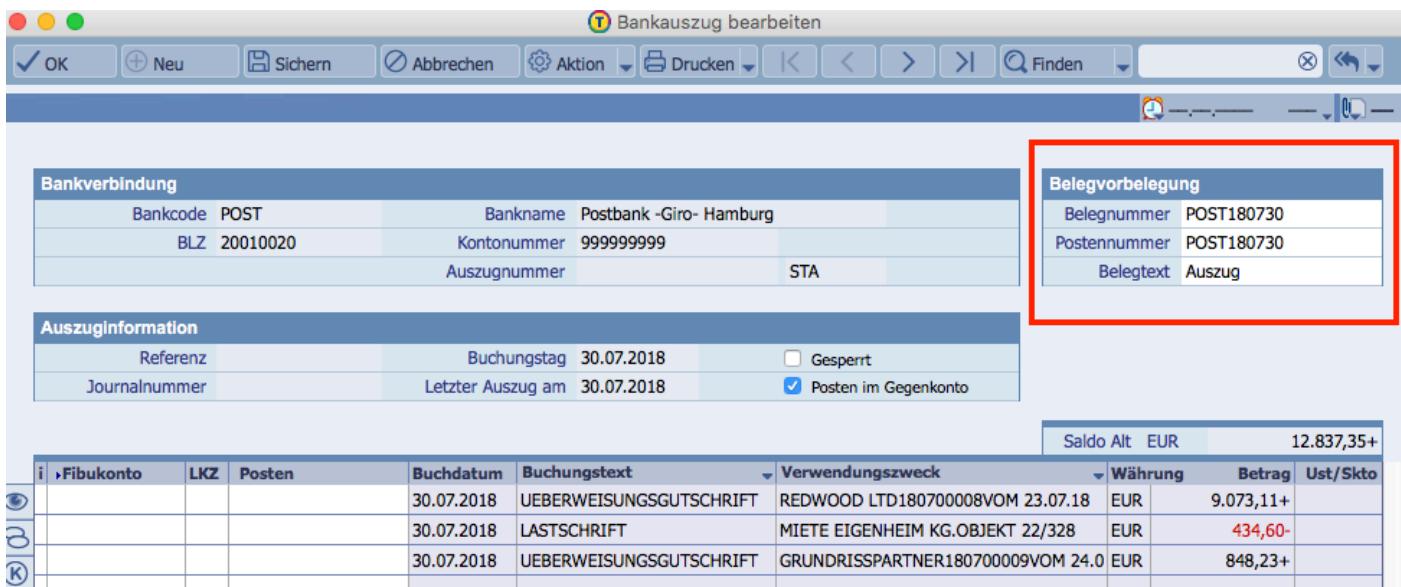
Diese Funktionalität kann bei Bedarf deaktiviert werden, wenn die TOPIX Einstellungen mit gedrückter Shift-Taste aufgerufen werden:

Einstellungen > Sondereinstellungen > Finanzbuchhaltung > SU/FB/AA/EK - Teil-/Überzahlung bei Übergabe an AR/ER korrekt berücksichtigen

2.2 Optimierung Bankauszüge direkt buchen

Im Programmbereich *Buchhaltung > Bankauszüge* ist es nun möglich, Werte im Bankauszug vorzubelegen, um sie in die Felder Belegnummer, Postennummer und Belegtext im Beleg zu übernehmen.

Beim Öffnen eines Bankauszugs, der noch nicht gebucht wurde, werden rechts oben drei Felder mit einem Vorschlagswert von TOPIX vorbelegt:



Sind keine Werte eingetragen (also vom Anwender wieder entfernt), erfolgt die Erstellung des gebuchten Beleges wie bisher.

ACHTUNG: Es ist nicht notwendig, beim Belegtext das Wirtschaftsjahr mit anzugeben. TOPIX fügt beim Buchen automatisch das zugehörige Wirtschaftsjahrkürzel an den eingetragenen Belegtext an. Damit wird sichergestellt, dass Bankauszüge, die Buchungen aus 2 Wirtschaftsjahren enthalten, einen Unterschied im Belegtext aufweisen.

Ist in den Einstellungen die Option *Einstellungen > Zahlungsverkehr > mit autom. Gegenkonto* aktiviert, wird bei aktiverter Option *Posten im Gegenkonto* für den Beleg des Gegenkontos zusätzlich noch das Konto an den Belegtext hinzugefügt. Diese Option ist i.d.R. nur für das Buchen von Spendeneingängen notwendig.

Diese Art der Vorbelegung greift nur bei der Übergabe an Belege (Bankauszüge verbuchen), nicht bei Übergabe an Stapelbelege (Stapelbelege erzeugen). Durch Splitbuchungen und andere Erweiterungen ist ein Umweg über Stapelbelege nun nicht mehr notwendig.

Siehe Kurzanleitung: Erweiterung um den Bankensplit seit der TOPIX-Version 9.4.3

https://www.topix.de/files/media/doku_kunden/kurzanleitungen/TOPIX_KUA_Bankensplitt_03_2018.pdf

3 Mahnwesen

3.1 Mahn-Nummer im Finden-Dialog und in der Liste

Im Programmreich *Buchhaltung > Mahnungen* kann die Nummer einer Mahnung auch direkt im Finden-Dialog eingegeben werden:

Parallel dazu steht die Nummer der Mahnung auch als Spaltenoption in der 7. Spalte der Ausgabeliste zur Verfügung.

Diese Nummer einer Mahnung wird häufig als Referenz für eine E-Mail-Mahnung oder auch im Mahndruck als Referenz für den Empfänger verwendet.

Σ	Stufe	Fällig am	M-Datum	Postennummer	Empfänger	NR	WKZ	Mahnbetrag	Lock	I	Zu.
0	0	20.06.2017	27.06.2017	AR-00031	Redwood Limited	20	EUR	9.073,11			
	0	21.12.2018	28.12.2018	TestVerr	Agentur GmbH	22	EUR	18.069,91			
	0	31.07.2018	07.08.2018	AR-00032	Grundriß und Partner GmbH	24	EUR	13.960,13			
	0	30.10.2018	06.11.2018	AR-00034	EverSport GmbH	25	EUR	2.240,96			

Bei Nachfragen seitens des Kunden wird dem Benutzer damit die Identifizierung der Mahnung über die mitgelieferte Referenz erleichtert.

3.2 Spalte Betreuer in der Mahnliste ersichtlich (Sortiermöglichkeit)

Im Programmreich *Buchhaltung > Mahnungen* kann die Spalte "WKZ" auf "Betr." (Betreuer) umgeschaltet werden:



S	Stufe	Fällig am	M-Datum	Postennummer	Empfänger	Fitbukonto	Betr.	Mahnbetrag	W	I	Zu.
0	31.07.2018	07.08.2018	AR-00032	Grundriß und Partner GmbH	1210008	HMe	WKZ	3.960,13			
0	30.10.2018	06.11.2018	AR-00034	EverSport GmbH	1210016	BFr	<input checked="" type="checkbox"/> Betr.	2.240,96			
0	20.06.2017	27.06.2017	AR-00031	Redwood Limited	1210038			9.073,11			
0	21.12.2018	28.12.2018	TestVerr	Agentur GmbH	1210039			18.069,91			

Der Betreuer der Firma ist so ersichtlich. Die Spalte ist sortierbar.

4 Datev-Schnittstelle

4.1 Abkündigung des Postversand-Verfahrens

Im Oktober 2017 wurden seitens DATEV die Postversandformate zum 31.12.2017 abgekündigt. Sie werden seit dem 01.01.2018 nicht mehr von DATEV unterstützt.

Es gibt Anwendungsfälle für TOPIX, bei denen das Postversandformat nicht im direkten Austausch mit DATEV verwendet wird, jedoch zur Anbindung anderer Warenwirtschaftssysteme dient.

Um unseren Kunden für derartige Anwendungsfälle eine verlängerte Übergangsphase zu geben, wurden bisher die Postversandformate noch unterstützt.

Diese Formate werden jetzt mit der TOPIX-Version 9.5.0 eingestellt und stehen von da an beim DATEV Ex- bzw. Import nicht mehr zur Verfügung.

Alle Ex- bzw. Importe der DATEV-Schnittstelle können wie gewohnt mit dem neuen DATEV-Format durchgeführt werden.

Was ist zu tun, wenn Sie diese alten Formate noch verwenden:

Stellen Sie möglichst bald auf das aktuelle Format „DATEV-Format 510“, um.

Wie Sie das neue DATEV-Format verwenden, finden Sie unter nachfolgendem Link:

https://www.topix.de/files/media/doku_kunden/kurzanleitungen/TOPIX_KUA_DATEV-Export_CSV_Format_12-2017.pdf

4.2 Vorauskassenprozess: Neues Feld "Zahlungsreferenz" in Auftragsabwicklung und DATEV-Schnittstelle

Im Bereich der Aufträge steht ein neues Feld "Zahlungs-Ref." zur Verfügung, das über die SOAP-Schnittstelle befüllt werden kann. Dieses Feld wird von Auftrag über Lieferschein bis in die Rechnung weiter vererbt und steht auch in diesen Belegen zur Verfügung.

The screenshot shows the 'Auftrag bearbeiten' (Order Edit) interface. At the top, there are tabs: Status, Wiederkehrend, Anschrift, **Teil-/Anzahlg.-/Schlussrechnung**, and Kündigung. The 'Teil-/Anzahlg.-/Schlussrechnung' tab is active. Below the tabs, there is a search bar for 'Artikelnummer' containing 'ag.anzahlung' and a note: 'Wählen Sie hier einen Artikel für Teilzahlungen aus'. There are also fields for 'Bezeichnung' and 'Beschreibung'. The main area is titled 'Rechnungsstellung' (Billing Statement). It includes fields for 'Auftragsbetrag' (Order amount) set to '0,00 €', a checkbox for 'Betrag übernehmen' (Take amount), another checkbox for 'Anzahlungs-Schlussrechnungen', and a table for entering payment details. The table has columns: Datum (Date), Prozent (Percentage), Bemerkung (Remark), and Betrag (Amount). At the bottom, there are summary fields for 'Summen' (Totals) showing '0% 0,00 €'. The 'Zahlungs-Ref.' field is highlighted with a red border.

Beispiel:

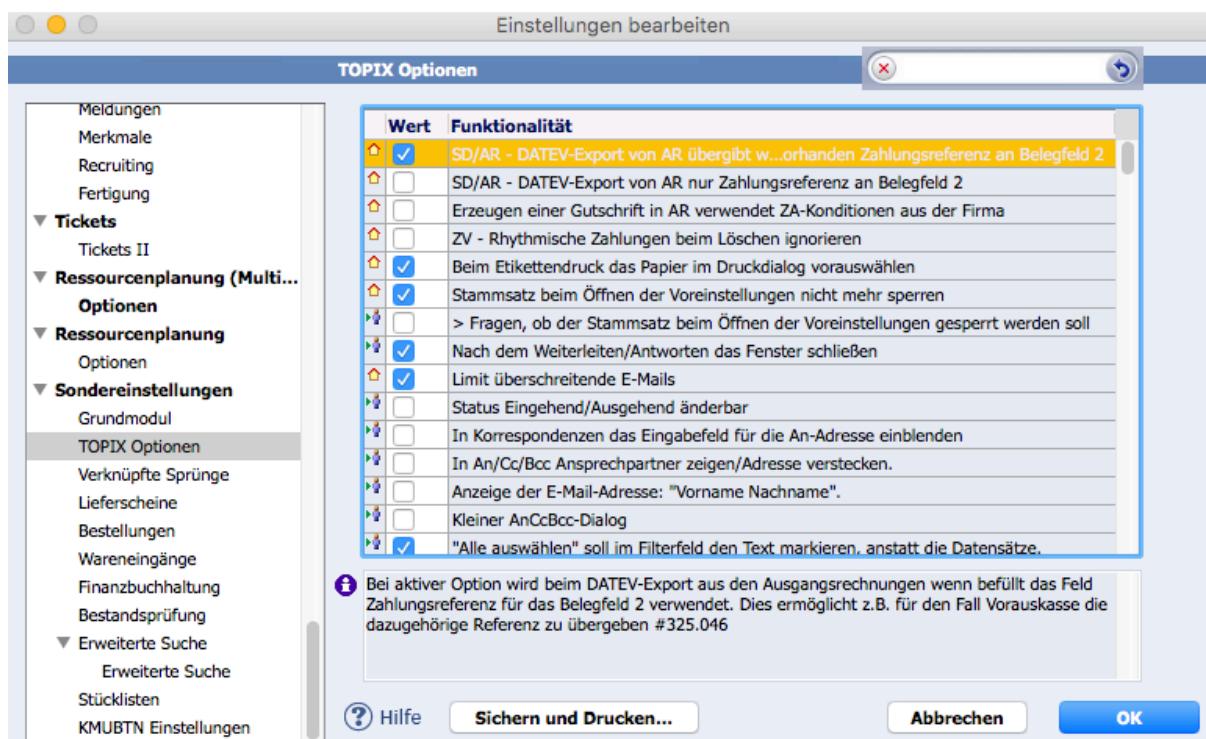
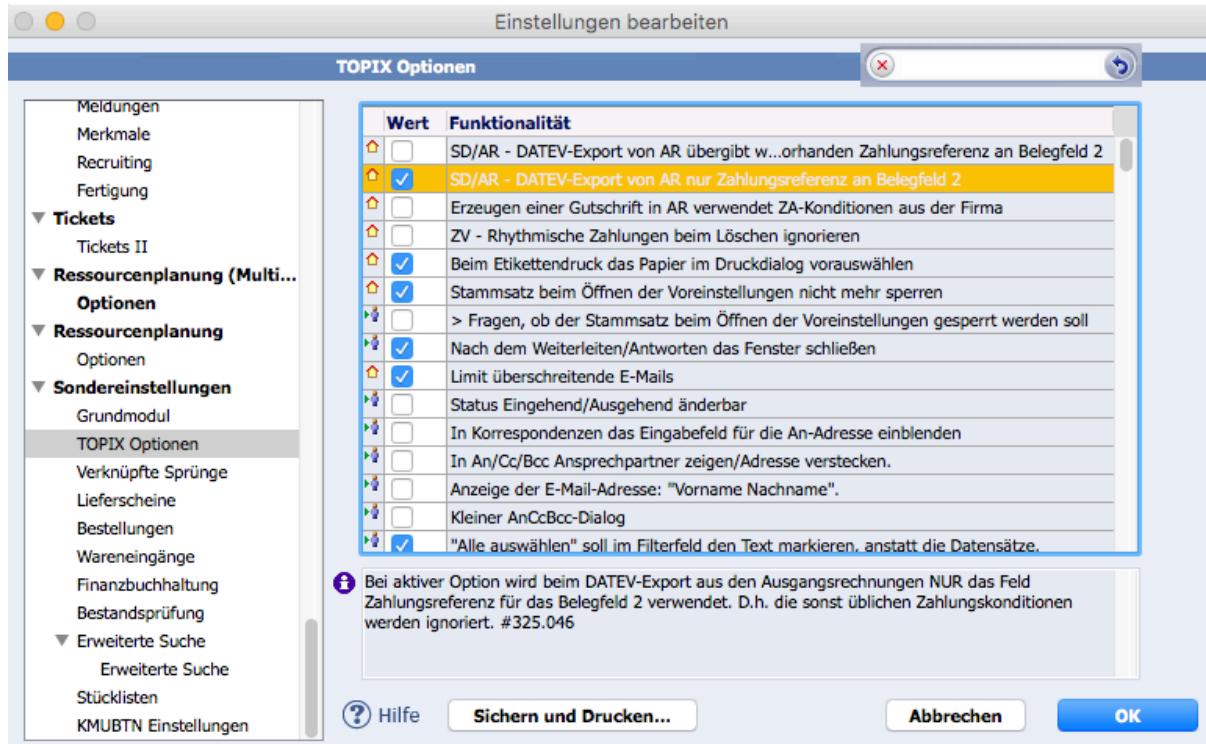
Das Feld "Zahlungs-Ref." kann genutzt werden, um zu erkennen, wie ein Kunde im Webshop bezahlt hat.

- Beim Duplizieren von Aufträgen wird das Feld NICHT kopiert
 - Beim Erstellen von Storno oder Gutschriftenbelegen aus der Rechnung wird das Feld NICHT kopiert
- Die DATEV-Schnittstelle übergibt dieses Feld aus den Belegen in das DATEV-Feld "Beleg2", so dass es zum Ausgleichen der Offenen Posten (OP's) sichtbar ist.

Diese Funktionalität kann aktiviert werden, wenn die TOPIX Einstellungen mit gedrückter Shift-Taste aufgerufen werden:

Einstellungen > Sondereinstellungen > TOPIX Optionen > SD/AR - DATEV-Export von...

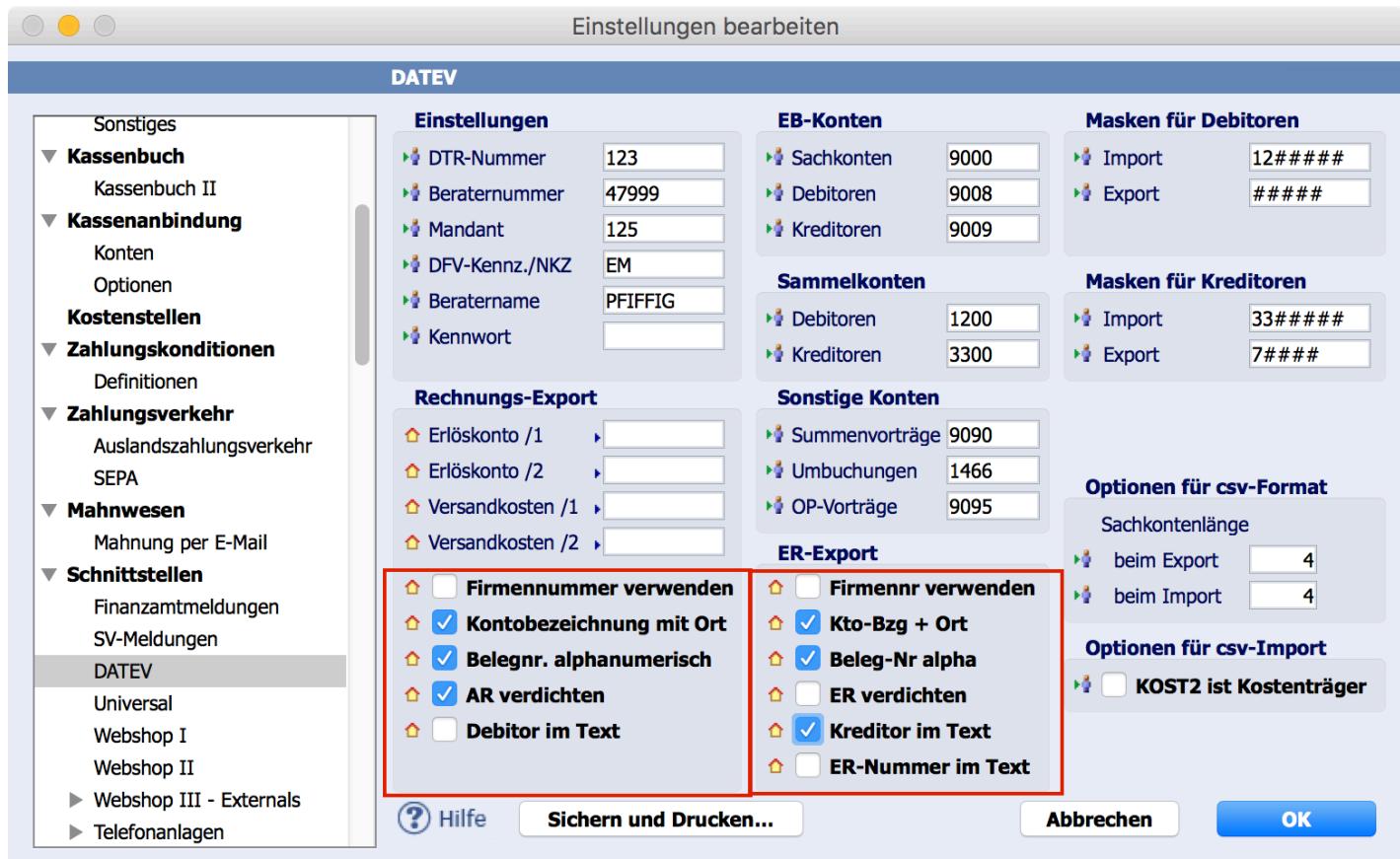
Hier gibt es diese zwei Optionen:



4.3 Getrennte Parametrisierung für Eingangsrechnungen und Ausgangsrechnungen

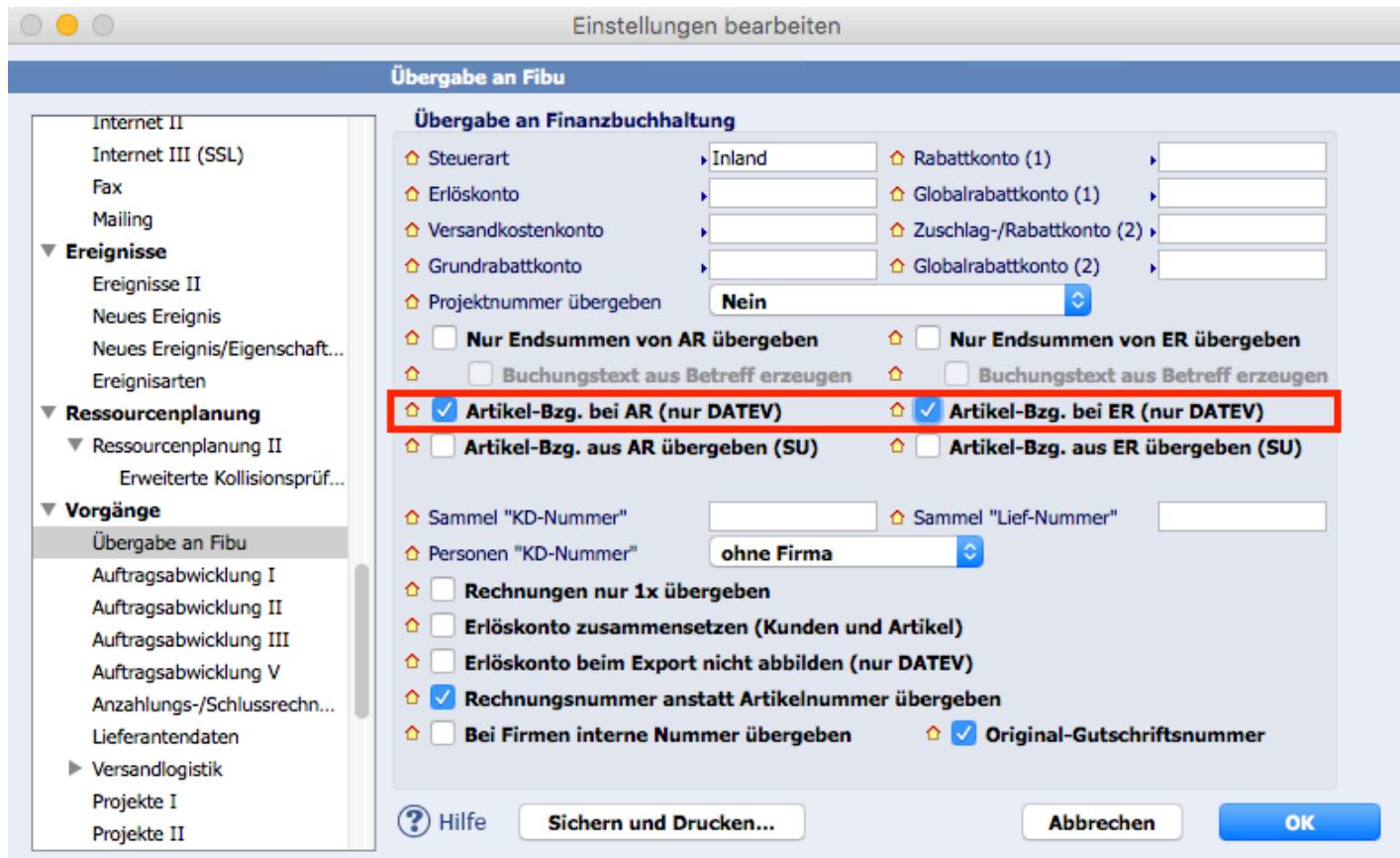
Mit der neuen Version steht für den DATEV-Export eine neue Funktionalität zur Verfügung:

Für die Bereiche *Ausgangsrechnungen* und *Eingangsrechnungen* können für den DATEV-Export unterschiedliche Einstellungen gesetzt werden.



Diese Optionen greifen nur bei DATEV-Exporten aus den Bereichen *Vorgang > Ausgangsrechnungen* bzw. *Vorgang > Eingangsrechnungen*.

Parallel dazu kann folgende Option nun auch getrennt eingerichtet werden: *Einstellungen > Vorgänge > Übergabe an Fibu*



- Artikel-Bzg. bei AR (DATEV)
- Artikel-Bzg bei ER (DATEV)

5 IDEA-Schnittstelle

Mit der TOPIX-Version 9.5.0 liegt die IDEA-Schnittstelle vor, jetzt mit der Zertifizierung seitens Audicon.

Mit der IDEA Schnittstelle können Sie alle betriebsprüfungsrelevanten Daten aus TOPIX einfach und problemlos exportieren.



Das zugehörige Handbuch "IDEA-Schnittstelle ab TOPIX-Version 9.5.0" finden Sie bei unseren Dokumentationen auf unserer Website.

www.topix.de/files/media/doku_kunden/handbuecher/TOPIX_HDB_IDEA-Schnittstelle_11-2018.pdf